

LETZTE RUHE OHLSDORF – FRIEDHOF & MEHR

Navigierbares
PDF – per Klick
einfach zum
Inhalt Ihrer
Wahl!

INHALT

ERLÄUTERUNGEN & WISSENSWERTES

2–3	WILLKOMMEN	31	VORSORGE TREFFEN
4–5	OHLSDORF – WISSENSWERTES	32–33	GESAMTPLAN
6	ÜBERSICHT / LEGENDE / SYMBOLE	42	IM EINKLANG MIT DER NATUR
25	GESCHICHTE TEIL 1 – WILHELM CORDES	55	GESCHICHTE TEIL 3 – FRITZ SCHUMACHER
26–27	TRAUERFEIERN	61	OHLSDORF ENTDECKEN
28–29	FEUERBESTATTUNG IN HAMBURG	63	EWIG HIER UND DOCH GANZ NEU, TAGEN IM GRÜNEN
30	GESCHICHTE TEIL 2 – OTTO LINNE		

GRABSTÄTTEN

7	• Klassische Einzel- und Familiengräber	40	• Ankerplatz am Forum
8–9	 THEMENGRABSTÄTTEN – PFLEGEFREI	41	• Apfelhain am Prökelmoor
10	• Ohlsdorfer Ruhewald	43	• Gedanken an Dich – ein Ort der Erinnerung
11	• Baumgräber	44	• Hoffnung am Garten der Frauen
12	• Wildblumengarten	45	• Gemeinschaftsgarten für Mensch und Tier
13	• Single-Anlage im Wildblumengarten	46–47	 THEMENGRABSTÄTTEN – PFLEGE INDIVIDUELL
14	• Wasserurnen	48	• Schmetterlingsgarten
15	• Ufer der Erinnerung	49	• Gräber zur freien Gestaltung
16	• Krypta	50	• Terrassen am Prökelmoor
17	• Kolumbarium im Forum	51	• Wenn ein Kind stirbt
18	• An der historischen Klinkermauer	52	GRABSTÄTTEN DER NATIONEN & RELIGIONEN
19	• Schlossertor	53	• Islamische Grabstätten
20–21	• Einleitung „Letzte Ruhe zu zweit“	56	GEMEINSCHAFTSANLAGEN
22	• Paar-Anlage im Wildblumengarten	57	GARTEN DER FRAUEN
23	• Paar-Anlage Weißer Garten	58	ERINNERUNGSGÄRTEN DER FGH
24	• Paar-Bäume	59	ANONYMER URNENHAIN
34–35	 THEMENGRABSTÄTTEN – PFLEGE INKLUSIV		
36	• Paar-Anlage Mediterraner Garten		
37	• Quelle der Hoffnung		
38	• Paar-Anlage an der Südallee		
39	• Hamburger Grab		

Broschüre bestellen



Ausgabe 2025

LETZTE RUHE

OHLSDORF – FRIEDHOF & MEHR

Das vielfältige Grabstättenangebot
des größten Parkfriedhofs der Welt auf einen Blick.



HERZLICH WILLKOMMEN AUF DEM PARKFRIEDHOF OHLSDORF

Blättern Sie diese Broschüre in Ruhe
durch und entdecken Sie die zahlreichen
Möglichkeiten, die Ihnen der Parkfriedhof
Ohlsdorf bietet.

In unserem Kundenzentrum Friedhof
Ohlsdorf stehen wir Ihnen für eine per-
sönliche Beratung, für die Sie gern einen
Termin vereinbaren können, oder am
Telefon unter 040-593 88 0 gern zur
Verfügung.



OHLSDORF – MEHR ALS EIN FRIEDHOF



Der Ohlsdorfer Friedhof ist der größte Parkfriedhof der Welt, mit 389 Hektar Hamburgs größte Grünanlage, Erholungsraum und Kulturdenkmal zugleich. Dank seiner historischen Grabstätten, imposanten Kapellen, zahlreichen Skulpturen und der eindrucksvollen Gartenarchitektur gilt er als Gesamtkunstwerk von internationalem Rang. Und vor allem ist der Parkfriedhof Ohlsdorf ein Ort, der fast unbegrenzte Möglichkeiten bietet, die letzte Ruhe ganz genau so zu gestalten, wie Sie es wünschen.



Fritz-Schumacher-Halle

Alles an einem Ort – das Forum Ohlsdorf

Auf einzigartige Weise verbinden sich auf dem Friedhof Ohlsdorf heute Tradition und Moderne. So ist rund um das historische Gebäude von Fritz Schumacher ein modernes Krematorium nebst vielen Räumlichkeiten entstanden: das mehrfach ausgezeichnete Forum Ohlsdorf. Hier finden Sie alles für ein würdevolles letztes Abschiednehmen: Feierhallen für unterschiedliche Gästezahlen, Familienzimmer, Gastronomie sowie die Möglichkeit, die Einäscherung zu begleiten. So können auf Wunsch Abschiedszeremonie, Einäscherung und Beisetzung auch am selben Tag stattfinden.

Sehr gute Erreichbarkeit

Aufgrund seiner zentralen Lage ist der Ohlsdorfer Parkfriedhof sehr gut zu erreichen. Eine U- und S-Bahn-Station befindet sich direkt vor dem Haupteingang. Auch in das öffentliche Busnetz ist der Friedhof eingebunden – das Areal lässt sich mit zwei Buslinien bequem erschließen.

Trauer Gäste, Besucher und Besucherinnen, die von weiter her anreisen, können die gute Verkehrsanbindung vom Hauptbahnhof und Hamburger Airport nutzen.

Reiche Historie und vielfältige Grabstätten

Die Geschichte des Ohlsdorfer Friedhofes beginnt 1873, als in Hamburg die „Commission für die Verlegung der Begräbnisplätze“ gebildet wird, die die Einrichtung eines „Centralfriedhofs“ für alle Konfessionen vorantreiben soll. Geprägt wird sein heutiges Erscheinungsbild hauptsächlich durch zwei Persönlichkeiten: durch den Architekten und ersten Friedhofsdirektor Wilhelm Cordes und durch seinen Nachfolger, den Gartendirektor Otto Linne. Feierlich eröffnet wird das zunächst 127 Hektar große, ehemals landwirtschaftlich genutzte Areal im Zuge der ersten drei Beisetzungen unter Anwesenheit des gesamten Senats am 1. Juli 1877.

Heute gehört der Ohlsdorfer Parkfriedhof zur Hamburger Friedhöfe -AöR-. Er ist Gartenkulturdenkmal, reiche Geschichtswerkstatt und bekannt für seine beeindruckende Vielfalt an Bestattungsmöglichkeiten. Als Familie, Paar oder Single können Sie bei Urnen- oder Sargbestattungswunsch gleichermaßen zwischen Tradition und Moderne wählen und sich seit neuestem auch für eine letzte Ruhestätte mit Ihrem vierbeinigen Begleiter entscheiden.

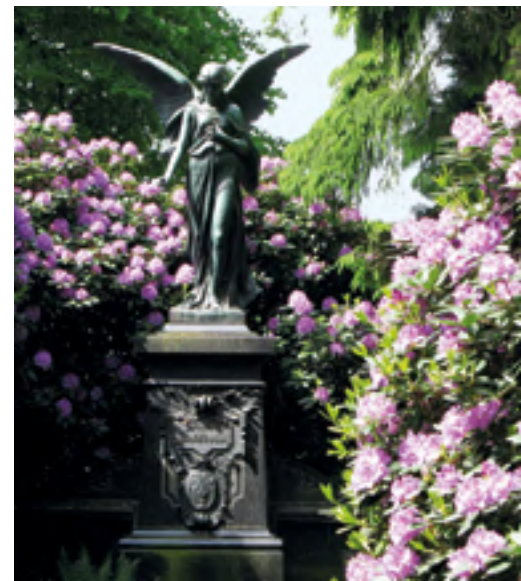
Er steht allen Nationen und Religionen offen: die muslimische Bestattung wie auch der Chinesische Verein haben hier eine lange Tradition. Alle Anlagen werden von uns so gestaltet, um den heutigen, individuellen Bedürfnissen gerecht zu werden. **Jede Grabstätte soll stimmiger Schlusspunkt für eine gelebtes Leben und Ankerplatz in der Trauer sein.**

Gehen Sie auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf auf Entdeckungstour!

Wir möchten Sie einladen, die zahlreichen Facetten, Angebote und Möglichkeiten des Friedhofs Ohlsdorf genauer kennenzulernen. Es werden alle Grabstätten vorgestellt, gegliedert nach der Art der Grabpflege, die heute bei der Entscheidung für eine letzte Ruhestätte eine immer größere Rolle spielt. Hier unterteilen wir in:

	Pflege-frei:	Bei diesen Grabstätten ist keinerlei Grabpflege erforderlich.
	Pflege inklusiv:	Die Grabpflegekosten der Gärtnerei des Ohlsdorfer Friedhofs gehören automatisch zur Grabstätte, werden aber als Grabpflegepauschale separat genannt und müssen addiert werden.
	Pflege individuell:	Bei diesen Grabstätten ist eine Grabpflege erforderlich. Sie können individuell entscheiden, ob Sie die Pflege selber übernehmen möchten oder die Ohlsdorfer Friedhofsgärtner bzw. eine Gärtnerei Ihrer Wahl beauftragen.

Zur Hamburger Friedhöfe -AöR- gehören neben Ohlsdorf auch die Friedhöfe Öjendorf, Volksdorf, Wohldorf, Finkenriek, Finkenwerder (alt und neu) und Kirchdorf-Amtshof. Informationen hierzu erhalten Sie in allen Beratungszentren und im Internet. www.friedhof-hamburg.de



Grabengel Wehrhahn

Übersichtskarte

Die Lage der einzelnen Grabanlagen können Sie auf der Übersichtskarte den Seiten 32–33 entnehmen.

Symbole

Eine Erklärung der Symbole, die wir auf den Vorstellungsseiten verwenden, finden Sie auf Seite 6.

Wir beraten Sie gern persönlich

Besuchen Sie uns im Erdgeschoss unseres historischen Verwaltungsgebäudes in der Fuhlsbüttler Straße 756 in 22337 Hamburg (gegenüber U/S Bahnstation Ohlsdorf).

Wir sind im Kundenzentrum Mo – Do von 9 bis 16 Uhr und Fr. von 9 bis 15 Uhr oder unter Tel. 040-593 88 0 für Sie da. Vereinbaren Sie gern einen Termin mit uns.

Gebühren und Preise

Die in der Broschüre genannten Gebühren und Preise gelten für eine Mindestruhezeit von 25 Jahren und verstehen sich zzgl. der Beisetzungsgebühren. Änderungen von Grabanlagen vorbehalten.

Bilder: Friedhof Hamburg, Carlos Kella, Frank Behrend, Lichtermeer, Ertel Beerdigungs-Institut, Bestattungsinstitut August Weber & Sohn, shutterstock



Margarethenbrunnen



FÜR IHRE GUTE ÜBERSICHT UND ORIENTIERUNG

Die Vielfalt auf dem größten Parkfriedhof der Welt soll Sie nicht verwirren, sondern inspirieren. Es sind daher alle Seiten dieser Broschüre mit einem identischen Schema gestaltet. Damit sich jeder gut zurechtfindet, geben die nachstehenden Piktogramme eine zusätzliche optische Orientierung über die Merkmale und Möglichkeiten unserer so unterschiedlichen Grabstätten. Sie geben gleichzeitig einen Überblick, nach welchen Kriterien Grabstätten unterschieden werden. Schauen Sie doch hier gern einmal durch und entdecken anschließend die Vielfalt des Parkfriedhofs Ohlsdorf.



Wildblumengarten Seite 12

BESONDERE MERKMALE DER GRABSTÄTTE



ÜBERSICHT DER SYMBOLE

Grabpflege



Grabmal



Grabart



Belegung



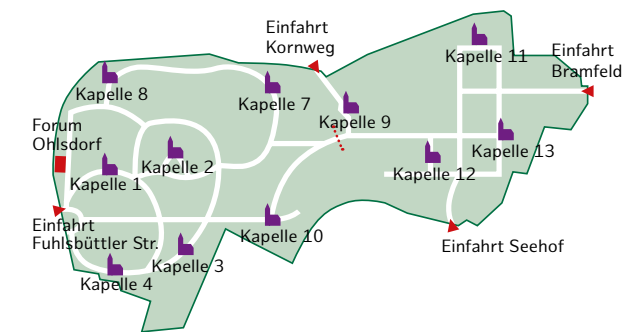
KLASSISCHE EINZEL- UND FAMILIENGRÄBER

Fast überall auf dem weitläufigen Areal des Ohlsdorfer Friedhofs finden sich Bereiche mit klassischen Wahlgrabstätten für Sarg- und Urnen-Beisetzungen.

Wichtige Aspekte, die wir mit Ihnen in der Beratung klären, sind dabei die Erreichbarkeit, das gewünschte Umfeld in Hinblick auf Belebtheit oder Stille, bevorzugte Kapellen und natürlich die benötigte Größe der Grabstätte. Die Vielgestaltigkeit der Landschaft rundet Ihre Auswahlmöglichkeiten ab.

Klassische Grabstätten bieten den Vorteil der Flexibilität: Selbst gestalten und bepflanzen, eine Gärtnerei beauftragen, das darf heute so und später anders sein.

Auch gut zu wissen: In Sarggrabstätten können auch bis zu acht Urnenbestattungen erfolgen.



Verkehrsanbindung: Die Anlagen erreichen Sie über die jeweiligen Eingänge. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270.

KLASSISCHE EINZEL- UND FAMILIENGRÄBER

Ort: alle Bereiche

Grabpflege: pflege-frei, Pflege inklusiv, Pflege individuell

Grabmal: liegend, stehend, stehend/liegend, Ensemble-schutz

Grabart: max. 8 Urnen oder 1 Sarg + 8 Urnen je Grabstätte, Sarg, Urne

Belegung der Grabstätte: Einzel-grab, Paar-grab, Familien-grab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab: ab 1.550,- €
pro Sarggrab: ab 1.850,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

THEMEN- GRABSTÄTTEN PFLEGEFREI



PFLEGEFREI

Pflegefreie Grabstätten

Bei einer pflegefreien Grabstätte übernimmt entweder die Natur – mit sanfter Unterstützung der Ohlsdorfer Friedhofsgärtnereien – die Grabpflege oder es handelt sich um eine Indoor-Anlage. Um Blumen Grüße oder Gedenkkerzen, die auf den dafür vorgesehenen Flächen abgelegt werden können, kümmert sich in jedem Fall der Friedhof.



PFLEGEFREI

FRIEDEN FINDEN UNTER LAUB UND FARN



UNTER BÄUMEN WASSERNAH

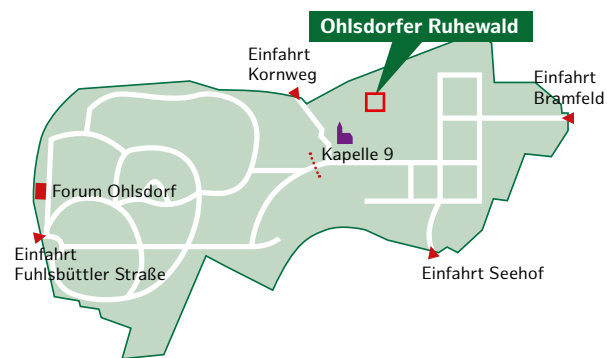
OHLSDORFER RUHEWALD

Still, grün und nah am Wasser: Im Ohlsdorfer Ruhewald sind die Urnengrabstätten harmonisch in die Natur eingebettet.

Die unmittelbare Nähe des Prökelmoorteichs gibt dem Areal des Ohlsdorfer Ruhewaldes einen ganz besonderen Frieden. Um die zum Teil noch jungen Bäume gruppieren sich Grabstätten für bis zu vier Urnen. Namenstafeln können auf Wunsch auf dezent gestaltetem Granit in der Nähe des entsprechenden Baumes angebracht werden. Die Pflege der Grabstätten übernimmt hier die Natur. Blumenschmuck und Gestecke können auf den dafür vorgesehenen zentralen Ablageflächen abgelegt werden.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270, Haltestelle „Kapelle 9“.

OHLSDORFER RUHEWALD

Grablage (Koordinaten): AF 44–45, AG 44, AH 44

Ort: in der Nähe der Kapelle 9

Grabpflege:



pflege-
frei

Grabmal:



Inschriften-
tafel/Platte

Grabart:
max. 4 Urnen je Grabstätte



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-
grab



Paar-
grab



Familien-
grab

Kosten der Grabstätte: 2.700,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



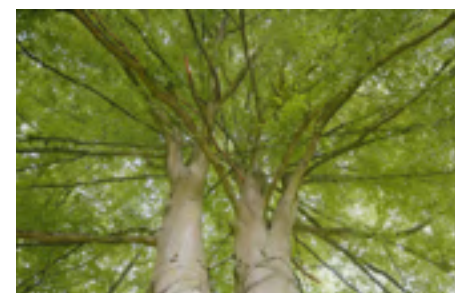
UNTER BÄUMEN WASSERNAH

BAUMGRÄBER

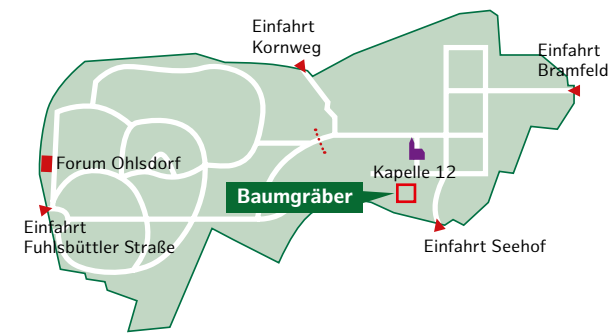
Die Ohlsdorfer Baumgräber entsprechen dem Bedürfnis nach einer parkartigen letzten Ruhestätte, bieten zudem auch allen Komfort einer guten Infrastruktur.

Die neue Anlage (bei BH 61) prägt eine auf einem Hügel stehende Hainbuche, begleitet von weiteren Buchen, einer Allee aus Zieräpfeln und einem Taschentuchbaum, der im Sommer weiß blüht. Die Bäume schützen die Grabstätten für Urnen, die sich unter der gepflegten Grasfläche befinden. Auf Wunsch können blätterförmige Namenstafeln aus Bronze an den Stelen angebracht werden. Für letzte Blumengrüße sind besondere Plätze vorgesehen und Bänke laden zum Verweilen ein.

Gut zu wissen: Um die Pflege der Baumgräber kümmern sich die erfahrenen Gärtner des Ohlsdorfer Friedhofs.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170 + 270, Haltestelle „Kapelle 12“.

BAUMGRÄBER

Grablage (Koordinaten): BH 61

Ort: in der Nähe der Kapelle 12

Grabpflege:



pflege-
frei

Grabmal:



Inschriften-
tafel/Stele

Grabart:
max. 2 Urnen je Grabstätte



Urne

Belegung
der Grabstätte:



Einzel-
grab



Paar-
grab

Kosten der Grabstätte: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

INMITTEN VON BLUMENINSELN



NATURNAH EXKLUSIV

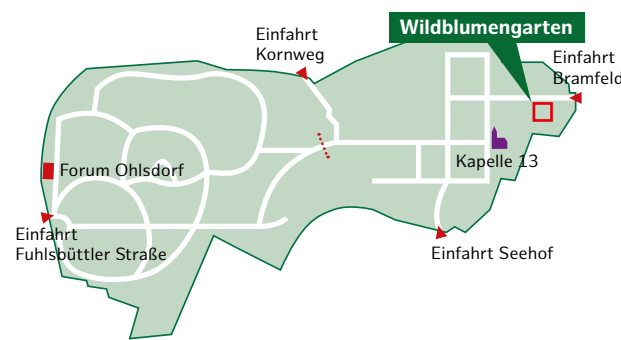
WILDBLUMENGARTEN

Unser malerischer, naturbelassener Garten, der von der üppigen Pracht der Wildstauden und Frühlingsblüher geprägt ist, wurde durch das Anlegen eines reizvollen, kreisrunden Teiches als beeindruckendes Highlight bereichert. Inmitten historischer Grabstätten erstreckt sich ein großzügiges Areal für naturverbundene Beisetzungen.

Idyllische Sitzgelegenheiten, von eleganten Natursteinmauern umrahmt, laden dazu ein, die Schönheit und Vielfalt der heimischen Flora und Fauna zu bestaunen und in Gedanken zu verweilen. Sarg- und Urnenruhestätten sind sanft in die Rasenfläche eingebettet, während Grabmale geschickt inmitten der naturnahen Blumeninseln platziert sind, um das Gesamtbild harmonisch zu ergänzen. Als heimische Stauden und Gehölze finden Sie hier Wiesenkerbel, Windröschen, Kugeldistel, Wasserdost und Wildrose, um nur einige zu nennen. Die liebevolle Pflege dieser Blumeninseln und der grünen Rasenfläche obliegt der sorgsam Hand unserer Friedhofsgärtnerei.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestellen „Sorbusallee“ oder „Maisredder“.

WILDBLUMENGARTEN

Grablage (Koordinaten): BQ 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege: pflegefrei

Grabmal: stehend

Grabart: max. 4 Urnen auf 1 m²
max. 1 Sarg + 4 Urnen je Grabstätte



Belegung der Grabstätte: Einzelgrab Paargrab Familiengrab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab bis zu 4 Urnen: 2.525,- €
pro Sarggrab: 2.950,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



NATURNAH EXKLUSIV

SINGLE-ANLAGE IM WILDBLUMENGARTEN

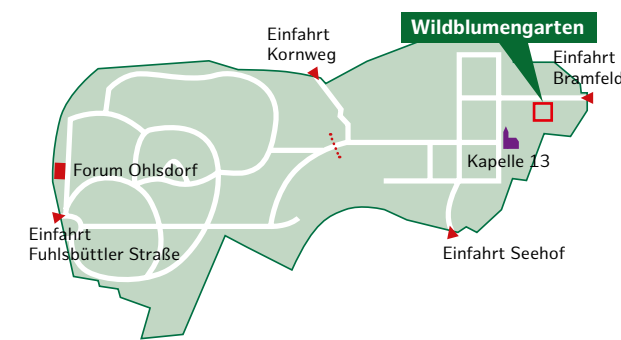
Diese charmante Grabstätte ist eine Option für alle, die eine behütete Ruhestätte für eine alleinstehende Person suchen.

Abwechslungsreiche Stauden und Frühlingsblüher prägen ein harmonisch gestaltetes, kreisrundes Beet im Wildblumengarten. Der Zugang erfolgt über einen gepflasterten Klinkerweg, der zu dieser besonderen Stätte führt. Unter der sanften Rasenfläche finden Urnen in Reihengräbern ihre letzte Ruhe. Am Anfang des Weges sind liebevoll platziert kleinere Findlinge zu finden, die die Namen der Verstorbenen tragen und so eine bleibende Erinnerung schaffen. Hier stehen zudem Flächen für persönlichen Trauerschmuck und Gedenkgestecke zur Verfügung.

Bei einer Vorsorge für Reihengräber kann nur die Kategorie „herausgehobenes Niveau“, aber nicht die konkrete Grabanlage garantiert werden. Eine Verlängerung der Ruhezeit über die vorgeschriebenen 25 Jahre hinaus ist nicht möglich.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestellen „Sorbusallee“ oder „Maisredder“.

SINGLE-ANLAGE IM WILDBLUMENGARTEN

Grablage (Koordinaten): BQ 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege: pflegefrei

Grabmal: Findling

Grabart: m1 Urne je Grabstätte



Belegung der Grabstätte: Einzelgrab

Kosten der Grabstätte: 1.380,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

NATÜRLICHER ABSCHIED



NATURNAH



WASSERNAH



EXKLUSIV

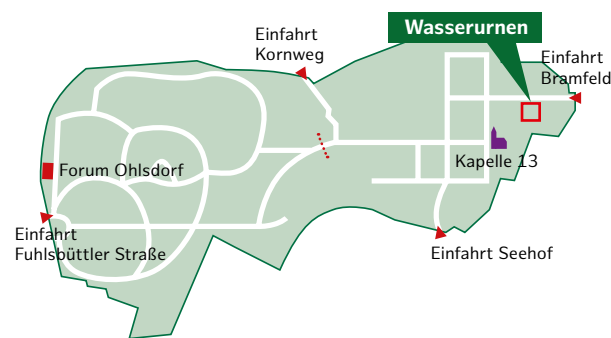
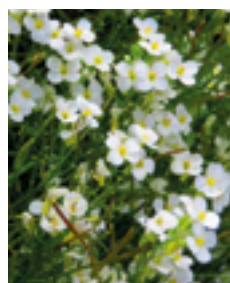
WASSERURNEN

Die Bedeutung des Elements Wassers für das Leben, das Symbol für Reinheit, Heimat, Loslassen und stetigen Kreislauf, findet in unserem neu gestalteten Wildblumengarten ihren Ausdruck.

Rund um die kleine Teichanlage können bis zu zwei Urnen in einer edlen Wasserurne zur Ruhe gebettet werden. Die 27 meisterhaft gefertigten Wasserurnen haben außerhalb des Wassers ihren Platz, eingebettet in ein opulentes Ufer aus blühenden Stauden. Mit dem Hamburger Regen gelangen die sterblichen Überreste im Laufe der Zeit zurück in den Kreislauf der Natur.

Ihr Bestatter bietet die patentierten Wasserurnen in verschiedenen naturnahen Erdtönen an. Am Fuße der Wasserurne besteht die Möglichkeit, ein liegendes Grabmal – einen Kissenstein – mit den persönlichen Inschriften und Daten der Verstorbenen in die üppige Bodendeckerbepflanzung zu integrieren.

So entsteht ein würdevolles und harmonisches Gedenken an die Lieben inmitten unserer naturnahen Oase.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestellen „Sorbusallee“ oder „Maisredder“.

WASSERURNEN

Grablage (Koordinaten): BQ 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege: pflege-frei

Grabmal: liegend

Grabart: 1–2 Urnen je Grabstätte Urne

Belegung der Grabstätte: Einzel-grab Paar-grab

Kosten der Grabstätte: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



NATURNAH



WASSERNAH



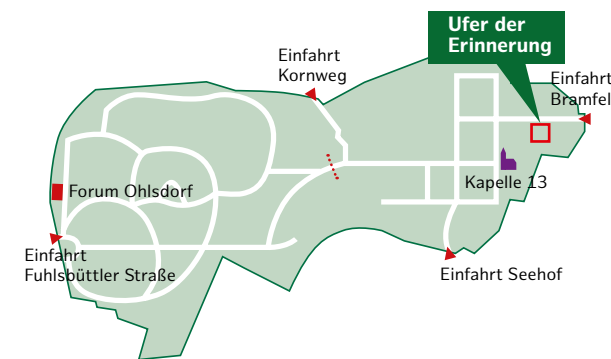
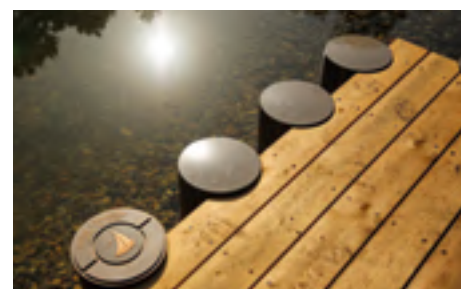
EXKLUSIV

UFER DER ERINNERUNG

Ein eleganter Steg führt behutsam zu unserem neu geschaffenen kleinen See im Herzen unseres Wildblumengartens. Beim Betreten des Biotops eröffnet sich eine faszinierende Welt aus üppigen Stauden und einer Vielzahl von Pflanzen.

Entlang des Steges sind 14 Grabstätten angelegt, die bis zu zwei Urnen, die bis an den Teichgrund reichen, aufnehmen. Jeder Grabstättentubus ist mit einer anspruchsvoll gestalteten Abdeckung abzuschließen, die nicht nur als Versiegelung dient, sondern zugleich als ein Grabmal fungiert. Der Deckel bietet Raum für die Namen, Daten der Verstorbenen und sogar die Möglichkeit, ein persönliches Motiv zu integrieren. Für die Gestaltung dieses besonderen Gedenkstücks steht Ihnen Ihr Steinmetz zur Seite.

Zudem stellen wir eine zentrale Ablagefläche zur Verfügung, auf der Trauerschmuck, Blumengrüße und Grablichter platziert werden können, um die Erinnerung an die Lieben auf stilvolle Weise zu ehren.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestellen „Sorbusallee“ oder „Maisredder“.

UFER DER ERINNERUNG

Grablage (Koordinaten): BQ 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege: pflege-frei

Grabmal: liegend

Grabart: 1–2 Urnen je Grabstätte Urne

Belegung der Grabstätte: Einzel-grab Paar-grab

Kosten der Grabstätte: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

EIN ORT DER RUHE, EINKEHR UND ZEITLOSEN ELEGANZ



INDOOR



EXKLUSIV

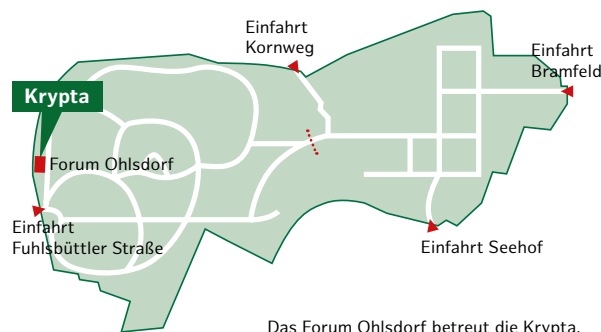
KRYPTA

Die **exklusive Urnen-Krypta** befindet sich im **historischen Gebäudeteil des Forums Ohlsdorf**.

Eine schöne Möglichkeit, die Individualität des Verstorbenen auszudrücken, liegt in der Auswahl einer exklusiven Schmuckurne. Die mit hochwertigen Materialien ausgestattete Krypta bietet den passenden Rahmen dafür. Dem eleganten Stil dieses Ortes entsprechend werden Namen und Lebensdaten in schlichter Gravur auf die Platten aus klarem oder satiniertem Glas aufgebracht. Die Steckwand für Blumengrüße – ebenfalls aus Glas und ideal für einzelne Rosen oder Orchideen – rundet die puristische Gestaltung ab.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Das Forum Ohlsdorf betreut die Krypta.
Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es der Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof.

KRYPTA

Grablage (Koordinaten): V 3

Ort: Forum Ohlsdorf

Grabpflege: pflegefrei

Grabmal: Gravur auf Glas

Grabart: max. 1 Urne je Nische
max. 2 Urnen je Doppelnische Urne

Belegung der Grabstätte: Einzelgrab Paargrab

Kosten der Grabstätte pro Einzelnische: 7.250,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



INDOOR

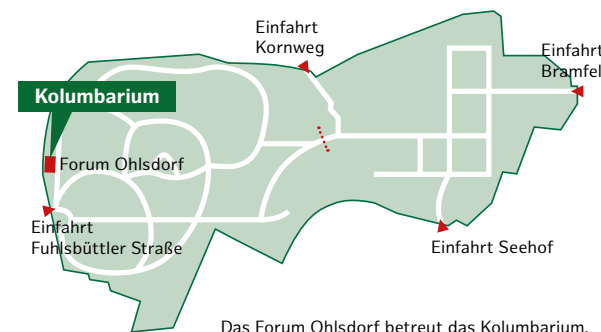
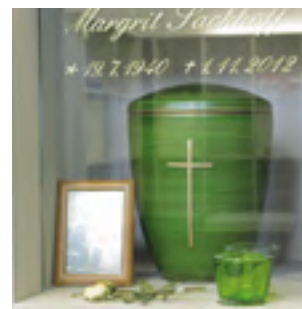
KOLUMBARIUM IM FORUM

Das Kolumbarium ist ein stiller Ort für die oberirdische Urnenbeisetzung. Gut sichtbar hinter Glas oder dezent hinter geschliffenen Kalksteinplatten finden die Schmuckurnen ihren Platz. Gern können sie mit persönlichen Lieblingsstücken und Fotos arrangiert werden. Vasen für Blumengrüße und farbige Teelichthalter gehören zur Ausstattung.

Ein schlichtes, modernes Interieur und der Charme der ehemaligen Feierhalle des historischen Gebäudes prägen den Raum. Auf kurzem Weg aus dem Alltag der pulsierenden Stadt lädt er ein zum Gedenken in aller Stille – unabhängig vom Hamburger Wetter.



Erkunden Sie diese Grabanlage online.



Das Forum Ohlsdorf betreut das Kolumbarium.
Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es der Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof.

KOLUMBARIUM

Grablage (Koordinaten): V 3

Ort: Forum Ohlsdorf

Grabpflege: pflegefrei

Grabmal: Gravur auf Glas oder Stein

Grabart: max. 1 Urne je Nische
max. 2 Urnen je Doppelnische Urne

Belegung der Grabstätte: Einzelgrab Paargrab

Kosten der Grabstätte pro Einzelnische: 6.125,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI

IM CHARME DER 1920ER JAHRE



NATURNAH

AN DER HISTORISCHEN KLINKERMAUER

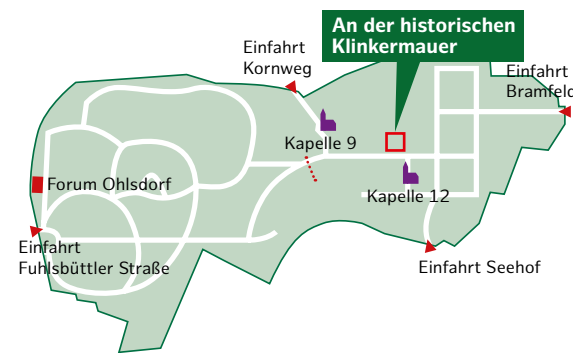
Wenige Schritte von der Mittelallee entfernt, rahmt sie eine stille, Beständigkeit ausstrahlende Oase ein. Und lädt ein, zu entdecken: Ziermauerwerk, efeuberankte Ecken und Vogelstimmen in den Wipfeln der stattlichen Bäume.

An diesem geschützten Ort der Trauer und des Gedenkens befinden sich Grabstätten, die die Bestattung von bis zu acht Urnen ermöglichen. Eine letzte Ruhestätte, die für Singles, Familien oder andere sich Nahestehende gleichermaßen geeignet ist.

Die Namen und Lebensdaten der Verstorbenen finden auf individuellen, stehenden oder liegenden Grabmalen Platz. Die bunten Azaleen und Gehölze der Anlage sowie der immergrüne Bodendecker auf den Grabstätten werden von den Ohlsdorfer Friedhofsgärtnereien gepflegt.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestelle „Kapelle 12“.

AN DER HISTORISCHEN KLINKERMAUER

Grablage (Koordinaten): BN 61

Ort: in der Nähe der Kapelle 12

Grabpflege:



pflegefrei

Grabmal:



liegend



stehend

Grabart:

max. 8 Urnen je Grabstätte



Urne

Belegung der Grabstätte:



Einzelgrab



Paargrab



Familiengrab

Kosten der Grabstätte: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

GRABSTÄTTE MIT HISTORISCHER HANDWERKSKUNST

PFLEGEFREI

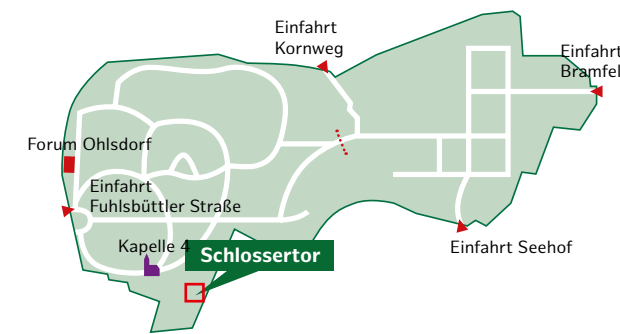
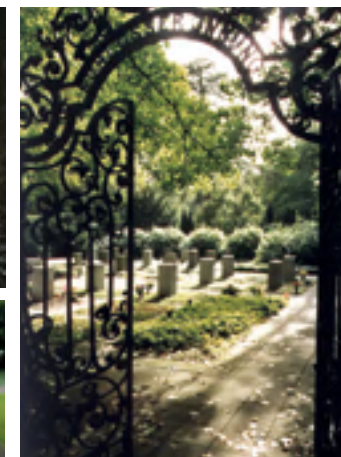


SCHLOSSERTOR

Ein kunstvoll geschmiedetes Tor zielt den Eingang dieser traditionsreichen Grabstätte für Urnenbeisetzungen.

Die ehemalige Gemeinschaftsgrabstätte der Schlosserinnung besteht durch die Handwerkskunst vergangener Zeiten. Das aufwändig gestaltete Tor wurde 1900 von der Kunstschlosserei Ed. Schmidt & Sohn erstellt, die auch das schmiedeeiserne Portal des Hamburger Rathauses und die Eingangstore des Ohlsdorfer Friedhofs gefertigt hat. Seit 1975 kann die traditionsreiche Anlage von allen Hamburgern und Hamburgerinnen für einzelne Urnenbeisetzungen mit einmaliger Ruhezeit von 25 Jahren genutzt werden. Alle Gräber eint die immergrüne Bepflanzung und eine Stele mit Namensgravuren.

Bei einer Vorsorge für Reihengräber kann nur die Kategorie „herausgehobenes Niveau“, aber nicht die konkrete Grabanlage garantiert werden.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestelle „Kapelle 4“.

SCHLOSSERTOR

Grablage (Koordinaten): D 15

Ort: in der Nähe der Kapelle 4

Grabpflege:



pflegefrei

Grabmal:



Inscripten-
tafel/Stele

Grabart:

1 Urne je Grabstätte



Urne

Belegung der Grabstätte:



Einzelgrab

Kosten für ein Reihengrab: 1.380,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

LETZTE RUHE ZU ZWEIT

Paar-Anlagen

Paare, die sich im Leben nahestehen, möchten auch die letzte Ruhe beieinander finden. Die Paar-Anlagen bringen die Tradition des Doppelgrabes mit heutigen Anforderungen und Bedürfnissen in Einklang. Die Wahl der Erd- oder Feuerbestattung bleibt dabei für jeden eine individuelle Entscheidung.



PFLEGEFREI

GELEBTE NATURVERBUNDENHEIT



NATURNAH

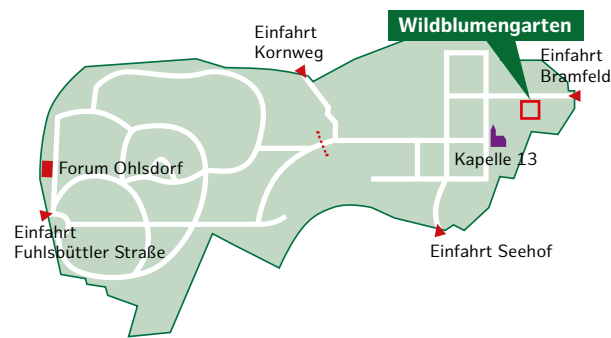


EXKLUSIV

PAAR-ANLAGE IM WILDBLUMENGARTEN

Unser malerischer Wildblumengarten ist geprägt von der üppigen Pracht der Wildstauden und Frühlingsblüher. Inmitten historischer Grabstätten erstreckt sich ein großzügiges Areal für naturverbundene Beisetzungen, und ein reizvoller, kreisrunder Teich als beeindruckendes Highlight bereichert die Anlage. Wer die Verbundenheit im Leben auch über den Tod hinaus manifestieren möchte, findet mit unserer Paar-Anlage ein passendes Angebot.

Rund um das ellipsenförmig angelegte Beet mit üppiger Zwiebelblumen- und Wildstaudenbepflanzung und eleganten Gräsern finden sich Grabstätten für zwei Urnen. Markante Findlinge dienen als Grabmale und werden entlang der Beetkante platziert. Als heimische Stauden und Gehölze finden Sie hier Wiesenkerbel, Windröschen, Kugeldistel, Wasserdost und Wildrose, um nur einige zu nennen.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestellen „Sorbusallee“ oder „Maisredder“.

PAAR-ANLAGE IM WILDBLUMENGARTEN

Grablage (Koordinaten): BQ 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege:

Grabmal:

Grabart: max. 2 Urnen je Grabstätte

Belegung der Grabstätte:

Kosten der Grabstätte
Urnengrab für zwei: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



EXKLUSIV

PAAR-ANLAGE WEISSER GARTEN an der Cordesallee

Zentral zwischen Cordesallee und Oberstraße betreten Sie die Paar-Anlage Weißer Garten durch ein historisches, schmiedeeisernes Tor, hinter dem sich die Eleganz weißblühender Pflanzen und hellen Granits öffnet.

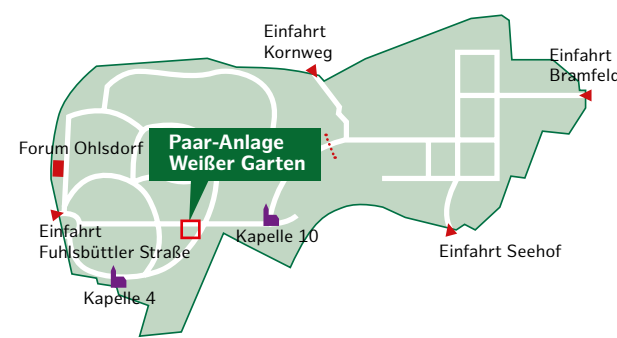
Bis in den Oktober hinein verleihen Blüten und Blätter in Weiß der Anlage einen wunderschönen und freundlichen Charakter. Die Farbe Weiß symbolisiert Reinheit, Frieden, Unschuld und Neuanfang. Geschmiedete Lilien mit weiß abgesetzten Blüten greifen ein beliebtes Motiv des ersten Direktors des Parkfriedhofs Ohlsdorf Wilhelm Cordes auf.



Von ihm stammen die handgeschmiedeten Flügeltüren am Eingang zur Anlage mit zahlreichen floralen Elementen. Ein weiterer Blickfang ist ein Findling aus Granit, in den die Silhouette eines Paares eingearbeitet ist. Dreieckige Stelen aus hellgrauem schwedischem Granit bieten Platz für die Inschriften der Verstorbenen. Die Grabstätten für eine oder zwei Urnen liegen unter einer gepflegten Rasenfläche. Für Kränze und Gedenkschmuck stehen Ablageflächen zur Verfügung.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Linie 170, Haltestelle „Kapelle 3“ oder „Wasserturm“.

PAAR-ANLAGE WEISSER GARTEN

Grablage (Koordinaten): M21-N22

Ort: zwischen Kapelle 4 und 10

Grabpflege:

Grabmal:

Grabart: max. 2 Urnen je Grabstätte

Belegung der Grabstätte:

Kosten der Grabstätte
Urnengrab für zwei: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGEFREI



GESCHICHTE TRIFFT AUF MODERNES



PFLEGEFREI

MIT DER KRAFT DER SYMBOLE

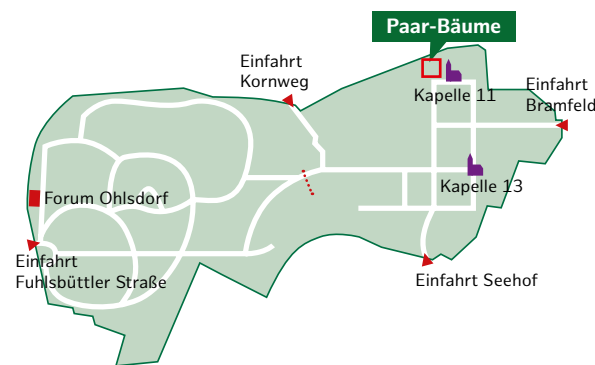


UNTER BÄUMEN

PAAR-BÄUME

Eine kleine, aber feine Grabstätte für Menschen, die Liebe und Zusammengehörigkeit über den Tod hinaus zeigen möchten.

Zur letzten Ruhe gebettet werden Urnen und Särge hier in Doppelgräbern unter dem Rasen, der das Hainbuchenpaar im Zentrum der Anlage umgibt. Die in ihrer Krone zusammenwachsenden Bäume stehen für Halt und miteinander, die Sonnentafel in ihrer Mitte für den Neuanfang. Formschöne Stelen für Inschriftentafeln, die die Paar-Symbolik abbilden, Ablageflächen für Blumen und Bänke runden den dezenten Charme der Anlage ab. Licht und offen gestaltet und auf sehr kurzem Weg zu erreichen lädt sie zum Besuch und Verweilen ein.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestelle „Kapelle 11“.

PAAR-BÄUME

Grablage (Koordinaten): BW 66

Ort: in der Nähe der Kapelle 11

Grabpflege:

Grabmal:

Grabart: max. 2 Särge oder 2 Urnen je Grabstätte

Belegung der Grabstätte:

Kosten der Grabstätte
Urnengrab für zwei: 2.525,- €
Sarggrab für zwei: 5.900,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



Cordesallee



Cordes-Brunnen



Denkmal Wilhelm Cordes

EINBLICK IN DIE GESCHICHTE DES PARKFRIEDHOFS TEIL 1 „WILHELM CORDES“

Der „Cordes-Teil“ ist die Wiege des Ohlsdorfer Friedhofs.

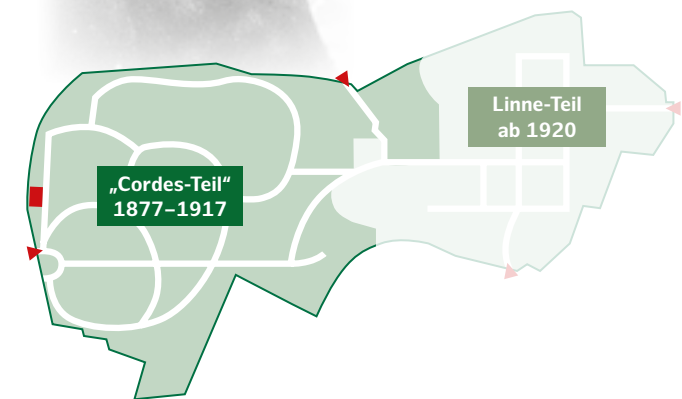
Er umfasst bereits 126 Hektar zum Zeitpunkt seiner Eröffnung. Schon während der fast 40 Jahre währenden Amtszeit von Wilhelm Cordes wurden weitere Flächen dazugekauft. Nach dem Vorbild englischer Landschaftsparks mit viel Liebe zum Detail gestaltet, mutet er an wie ein Idealbild der Natur. Hier findet sich alles, was sie bereit ist, hervorzubringen: grüne Vielfalt, Teiche, Bachläufe, Hecken und Hügel – von Menschenhand inszeniert und mit schmückenden Elementen wie hölzernen und schmiedeeisernen Brücken, Treppenanlagen und Brunnen inszeniert. Der von Cordes gern verwendete, für Hamburg untypische rote Mainsandstein fällt dabei besonders ins Auge.

Beindruckende Sichtachsen, die dem Gast immer wieder das vor ihm liegende Landschaftsbild präsentieren, sind ebenso wie die geschwungenen Hauptwege ein Stilelement des englischen Landschaftsparks. Die Grabfelder werden erst durch ein sich unterordnendes Wegesystem erschlossen, sind auf diese Weise nicht gleich sichtbar und verschaffen somit geschützte Räume für Trauernde. Der immergrüne und auf dem Ohlsdorfer Parkfriedhof üppig wachsende Rhododendron trägt dazu bei und lässt Hamburgs größte Grünanlage im Frühjahr kurzzeitig lila leuchten.

Johann Wilhelm Cordes

* 11.3.1840 in Wilhelmsburg,
† 31.8.1917 Hamburg

Friedhofsarchitekt und Gründungs-
direktor des Friedhofs Ohlsdorf
Wilhelm Cordes entwickelte den
Generalplan für den Centralfriedhof
Ohlsdorf



Der Parkfriedhof, wie Wilhelm Cordes ihn schuf, war wunderbare Kulisse für Grabmalkunst und -kult und spiegelt die bürgerliche Gesellschaft des 19. Jahrhunderts wider. Den Auftakt für das Gesamtkunstwerk Friedhof bildet das Gebäudeensemble im Eingangsbereich – auch dies trägt die Handschrift des Architekten und Friedhofsleiters Wilhelm Cordes. Seine Vision war es, ein Paradies für die Lebenden und die Toten zu schaffen. Das ist ihm trefflich gelungen – und hieran knüpft die heutige Entwicklung des Ohlsdorfer Friedhofs an.



Ganz individuelle Trauerfeiern



Fritz-Schumacher-Halle



Cordes-Halle

TRAUERFEIERN

Trauerfeiern auf dem Friedhof sind heutzutage vielfältiger geworden, und es gibt zahlreiche Ansätze, traditionelle Rituale modern zu interpretieren. In Gedenken an den Verstorbenen und in Hinblick auf die Hinterbliebenen, denen bei der Feier Trost und Kraft zuteilwerden soll, soll das gelebte Leben gefeiert, gewürdigt und verabschiedet werden. Daher werden vermehrt Begriffe wie Lebensausklangsfeier, Abschied, Abschiedsfeier oder auch Lebensfeier verwendet.

Für Lebensfeiern gibt es reichlich Raum für individuelle Gestaltung, bei der die Einzigartigkeit des Verstorbenen im Mittelpunkt steht. Unsere Räume geben den Rahmen und die Hinterbliebenen bestimmen die Form. Die Möglichkeit, Abschied zu nehmen, reicht über konventionelle Zeremonien hinaus, und die Flexibilität erlaubt, Trauerfeiern ganz nach den Wünschen der Trauernden zu gestalten.

Was bedeutet das? Sie können den Sarg oder die Urne gern in die Mitte nehmen. Rücken Sie die Stühle so, wie Sie sie brauchen. Wenn es denn zum Leben des Verstorbenen passt: Bauen Sie einen Strand auf und gehen ein letztes Mal gemeinsam ans Meer. Nehmen Sie zusammen einen Drink an der Bar oder lassen den Verstorbenen noch mal in den Boxring steigen. Projizieren Sie mit Bildern das Leben auf die Leinwand oder die Kapellenwand. Sinfonien aus Blumen und Pflanzen können Bände sprechen. Und warum nicht ein Motorrad oder ein Bücherregal aufstellen, wenn dies im Einklang zum Verstorbenen steht.

Scheuen Sie sich nicht, das offene Gespräch mit Ihrem Bestattungsinstitut zu suchen.

Auf dem Ohlsdorfer Parkfriedhof stehen zahlreiche Kapellen unterschiedlicher Größe und Architektur zur Verfügung. Diese Kapellen bieten nicht nur einen Ort der Stille und des Gedenkens, sondern stehen über den Friedhof verteilt, was den Hinterbliebenen die Möglichkeit gibt, einen fußläufigen Ort nahe der Grabstätte zu wählen. Die verschiedenen Kapellen spiegeln die Architekturvielfalt wider und ermöglichen eine persönliche Atmosphäre für Trauerfeiern. Auf unserer Webseite und auf Google Maps bekommen Sie durch 360-Grad-Ansichten der Kapellen eine Vorstellung der Möglichkeiten.



Kapelle 8



Kapelle 12

Gut zu erreichen im Forum Ohlsdorf liegen die drei Feierhallen: die Fritz-Schumacher-Halle, die Cordes-Halle und die Linne-Halle. Diese sind mit modernster Ausstattung versehen. Die Fritz-Schumacher-Halle, die größte der drei, wurde von Fritz Schumacher entworfen und im Jahr 1933 fertiggestellt. Sie beeindruckt mit sakraler Architektur, ihren bunten Glasfenstern und einem schillernden Mosaik am Ende des Raumes. Sie hat 254 Plätze.

Die zweitgrößte ist die Cordes-Halle, nach unserem ersten Friedhofsdirektor Wilhelm Cordes benannt. Die streng vertikale Geometrie ihrer Fenster nimmt Gestaltungselemente der Fassade auf. Ihr zurückhaltender, moderner Charakter lässt Raum für individuelle Vorstellungen und Ideen. Die Cordes-Halle hat 100 Plätze, kann durch Segmente auch auf 50 oder 10 Plätze angepasst werden.

Nach dem zweiten Friedhofsdirektor Otto Linne ist die Linne-Halle benannt, mit 30 Plätzen die kleinste Halle im Forum. Sie befindet sich im Untergeschoss. Wie alle Feierhallen ist auch sie mit einem separaten Familienzimmer versehen. Von der Linne-Halle aus beginnen die begleiteten Einäscherungen.

Die Vielfalt der verfügbaren Räumlichkeiten ermöglicht es, Trauerfeiern den individuellen Bedürfnissen anzupassen und einen angemessenen Rahmen für den Abschied zu schaffen. Trauerfeiern können von Montag bis Freitag stattfinden, und auf Anfrage sind auch Samstage möglich. Diese Offenheit ermöglicht es, den Abschied auf persönliche und kreative Weise zu gestalten.



Lassen Sie Blumen sprechen



Die Turmuhr mahnt:
Eine von diesen Stunden wird deine sein.



Der Sarg darf Blumenschmuck tragen



Letzter Moment vor der Einäscherung



Einfuhr des Sarges



Der Schamottstein
identifiziert den Verstorbenen

FEUERBESTATTUNG IN HAMBURG: WÜRDEVOLL, TRANSPARENT UND LOKAL

Vor der Wahl der Grabstätte steht die Entscheidung, ob eine Feuerbestattung, auch Kremation oder Einäscherung genannt, oder eine Erdbestattung gewünscht ist. Bei dieser Frage spielen traditionelle, kulturelle, religiöse und finanzielle Gründe eine Rolle.

Hamburger Krematorien auf Hamburger Parkfriedhöfen

In Hamburg finden die Feuerbestattungen in den Krematorien auf den Parkfriedhöfen Ohlsdorf und Öjendorf statt. Das bedeutet ein angemessenes Umfeld, kurze Wege und Abläufe unter der Obhut des Hamburger Senates, denn die Hamburger Krematorium GmbH ist ein 100%iges Tochterunternehmen der Hamburger Friedhöfe -AöR-.

Moderne Technik und Service am Kunden

Seit Restaurierung und Umbau des historischen Krematoriums von Fritz Schumacher zum Forum Ohlsdorf gibt es dort eine moderne Anlage, die den vielfältigen und besonderen Wünschen von Trauernden gerecht wird.

Dem Verständnis seiner Entstehungszeit entsprechend ist das Öjendorfer Krematorium ein optisch nahezu nicht präsenter Bau. Wie auch das kleinere Ohlsdorfer Krematorium findet auch hier eine stetige Anpassung an die aktuellen Standards statt. Dies betrifft technische und ökologische Ausstattungen und Funktionen ebenso wie die angebotenen Dienstleistungen.

Hoher Anspruch an Ethik und Sicherheit

Nach Anzeige des Sterbefalls und Vorliegen einer amtsärztlichen Bestätigung kann die Einäscherung innerhalb von 24 Stunden erfolgen. Diese Untersuchung findet täglich in beiden Krematorien statt und stellt sicher, dass es keine Zweifel hinsichtlich der Todesursache gibt.

Um Verwechselungen auszuschließen, sind vorgegebene Kennzeichnungen des Sarges obligatorisch. Darüber hinaus begleitet ein geprägter Schamottestein den Sarg von der Kühlung bis in die Urne. Ohne diesen kann der Kremationsprozess nicht gestartet werden und er stellt sicher, dass eine Identifikation des Beigesetzten auch nach vielen Jahren möglich ist.

Jede und jeder Verstorbene und ihre oder seine Asche werden mit Respekt behandelt. Das Anlegen entsprechender, auch persönlicher Kleidung für den letzten Weg ist ebenso selbstverständlich wie das Erfüllen individueller Wünsche im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten.

Transparenz ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir beantworten gern Ihre Fragen

und ermöglichen Besichtigungen der Anlage. Das Hamburger Krematorium trägt seit 2009 das Siegel „geprüftes Krematorium“.

Der Kremationsprozess

Zur Feuerbestattung wird der Sarg mit dem Leichnam der Einäscherungsanlage übergeben, so, wie bei der Erdbestattung der Verstorbene im Sarg liegend in der Erde beigesetzt wird. Eine Einäscherung dauert ca. eine Stunde und findet bei ca. 800-1000 Grad statt. Durch den Aufbau der Anlage ist sichergestellt, dass keine Vermischung der Asche stattfinden kann.

Zum Schutz der Umwelt vor Schadstoffen werden die entstehenden Gase der Reinigung zugeführt.

Abfüllung der Asche, Verschluss und Überführung der Urne

Nach abgeschlossenem Kremationsprozess werden Sargnägel und Beschläge entfernt. Die mineralisierten Überreste des Körpers werden in einer Ascheaufbereitung zerkleinert, Zahngold und Implantate, gemäß gesetzlichen Vorgaben, mit in die Urne gegeben. Diese wird fest verschlossen, mit Namen und Lebensdaten sowie dem Namen des Krematoriums versehen.

Entsprechend dem gewählten Ort der Beisetzung und der Beauftragung des Bestattungsinstitutes wird die Urne durch dieses abgeholt oder vom Krematorium versandt. Auf Wunsch können Sie beim Bestattungsinstitut eine Schmuckurne aussuchen, die zur Persönlichkeit der verstorbenen Person passt.

Begleitung bis zum Schluss

Jeder Abschied ist individuell und wir versuchen, allen Wünschen zu entsprechen. Ob Abschiednahme mit

Aufbahrung, Begleitung der Einäscherung oder eine Wunschzeit: Sprechen Sie hierzu bitte mit Ihrem Bestatter oder Ihrer Bestatterin.

Vom Tabu zum Trend

Wurde einst die Feuerbestattung mit dem Verbot Karls des Großen Ende des 8. Jahrhunderts aus Europa verdrängt und erst Ende des 19. Jahrhunderts wieder in Deutschland etabliert, hat sie spätestens seit der Erlaubnis durch die Katholische Kirche 1963 zunehmend an Bedeutung gewonnen. Heute entscheiden sich ca. 80 % der Bürgerinnen und Bürger in Hamburg und Umland für die Kremation.



Die Aschekapsel aus Hamburg



Museumsbereich „Linne“



Denkmal Otto Linne



EINBLICK IN DIE GESCHICHTE DES PARKFRIEDHOFS TEIL 2 „OTTO LINNE“

So wie Wilhelm Cordes einen Park gestaltete und seinen Friedhof hineinbettete, plante Otto Linne seine Friedhofsflächen und vollendete sein Werk dann mit einem umgebenden Park. Beide Friedhofsbereiche eint die üppige grüne Vielfalt, in den Strukturen unterscheiden sie sich aber deutlich.

Der Linne-Teil umfasst die zwischen 1919–1929 geschaffene Erweiterungsfläche in Richtung Osten, beginnend an der mit „Linnehügel“ bezeichneten Bodenerhebung an der Mittelallee.

Für Otto Linne war die Reformbewegung der 1920er Jahre mit ihrem streng architektonischen Stil der Maßstab seiner Gestaltung. Regelmäßige, geradlinig klare Strukturen und Wegesysteme gliedern räumlich abgegrenzte und unterschiedlich charakterisierte Friedhofsbereiche, die wie Einzelriedhöfe mit ihren jeweiligen Besonderheiten, wie Brunnen oder Bepflanzung, nebeneinander liegen.

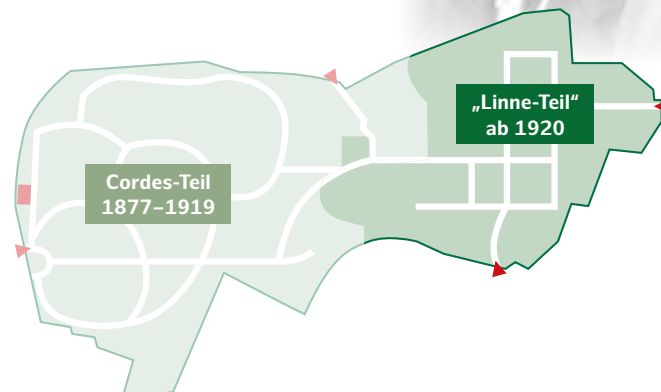
Der Ansatz der Reformer, eine Einheit aller Grabmäler statt individueller Vielfalt anzustreben, prägte diese Ära ebenso wie der Ruf nach „Kunst und Handwerk“ und nach einheimischen Materialien – ein früher Nachhaltigkeitsaspekt? Otto Linne, maßgeblich für die Planung des Stadtparks und des Hammer Parks, galt als „Anwalt des sozialen Grüns“ in Hamburg. Er war ein bescheidener, aber großer Gartenarchitekt.

Otto Armand Linne

* 2.12.1869 in Bremen,
† 4.6.1937 Hamburg

**Erster Hamburger Gartendirektor
und zweiter Friedhofsdirektor des
Friedhofs Ohlsdorf**

Otto Linne war bedeutender Reformator
des Hamburger Garten- und Friedhof-
wesens im frühen 20. Jahrhundert.



Gäste, die auf dem Ohlsdorfer Friedhof unterwegs sind, finden die Antwort auf die Frage: „Cordes oder Linne?“ spätestens beim Blick auf einen der acht Teiche, denn auch diese wurden klar nach den Gestaltungsaspekten ihrer jeweiligen Planer angelegt. Das Bewahren und auch Wiederherstellen der historischen Strukturen haben heute eine hohe Priorität.

VORSORGE TREFFEN

Der Abschluss einer Vorsorge bedeutet Gewissheit, genau auf die Art und Weise beigesetzt zu werden, wie man es sich wünscht.

In unserer modernen Welt werden für die letzte Reise kaum Vorbereitungen getroffen. Tritt der Todesfall dann ein, müssen Angehörige trotz ihrer Trauer schnell wichtige Entscheidungen treffen. Es bleibt kaum Zeit, noch einmal in Ruhe zu überdenken, welche Art von letzter Ruhestätte sich der Verstorbene oder die Verstorbene gewünscht hätte.

Sorgen Sie vor. Heute.

Mit einer Vorsorge können Sie bereits heute unter der Vielzahl der möglichen Beisetzungsformen das passende Angebot auswählen und Ihre Wunsch-Grabstätte reservieren. Alle anfallenden Kosten von Seiten des Friedhofs und des Krematoriums begleichen Sie vorab. Das gibt Sicherheit, entlastet Ihre Angehörigen und spart gleichzeitig Geld. Denn die Reservierung erfolgt zu den Gebühren von heute. Vorsorgende sind von künftigen Gebührenerhöhungen nicht betroffen. Dies gilt auch bei Abschluss einer Vorsorge für zwei Personen.

Die Vorsorge umfasst folgende Leistungen:

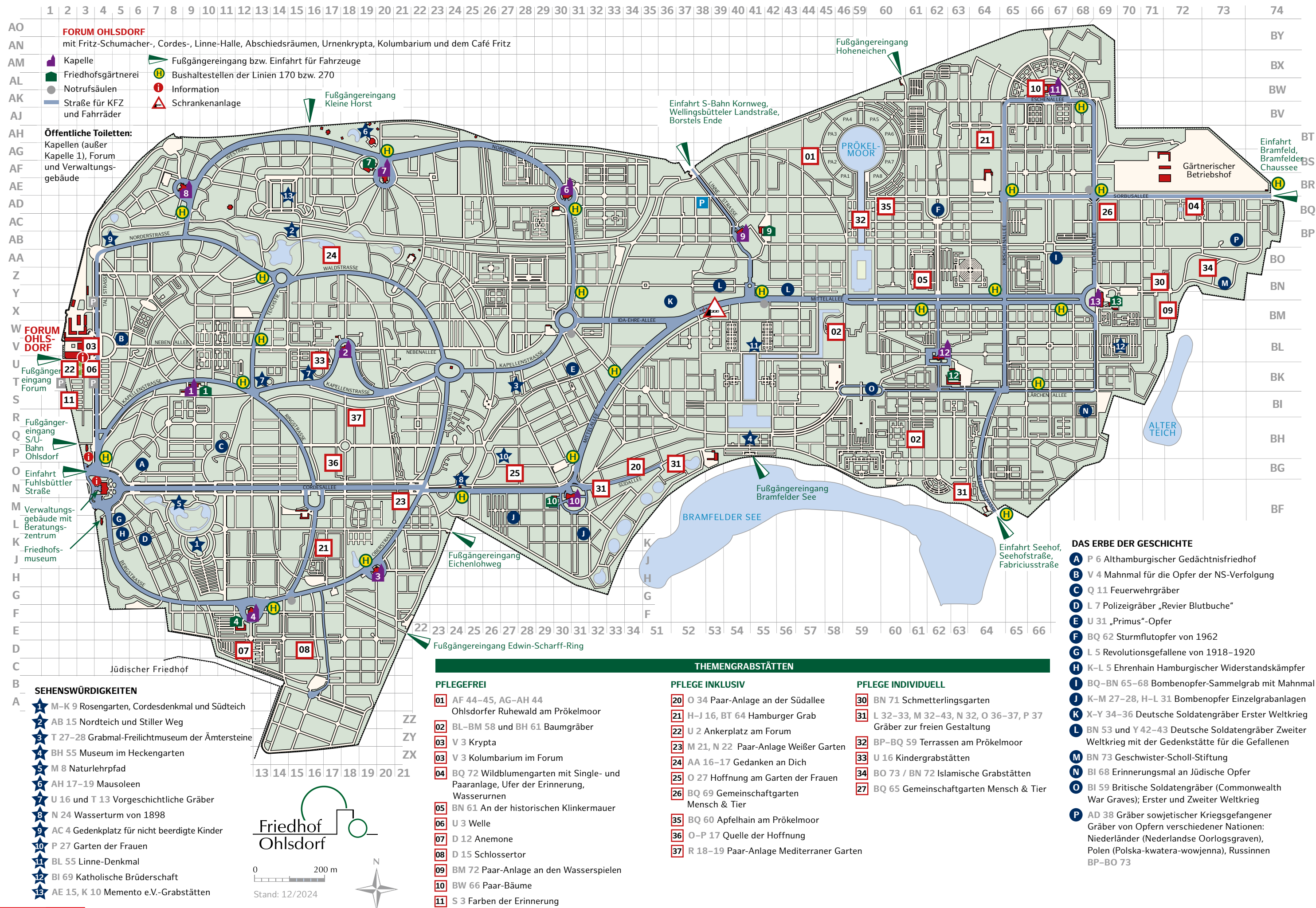
- die Reservierung einer Grabstätte auf dem Friedhof Ohlsdorf für einen unbegrenzten Zeitraum
- die Nutzungsdauer der Grabstätte für 25 Jahre ab Zeitpunkt der Beisetzung
- die Annahme und Aufbewahrung des Verstorbenen
- die Nutzung einer Kapelle, Feierhalle oder eines Abschiedsraums
- die Beisetzung inklusive des Öffnens und Schließens der Gruft
- die Herrichtung der Grabstätte nach der Beisetzung

Im Falle einer Feuerbestattung zusätzlich:

- die Einäscherung durch die Hamburger Krematorium GmbH
- die gesetzlich vorgeschriebene amtsärztliche Untersuchung
- die Standardurne

Falls Sie sich für eine Vorsorge interessieren, beraten wir Sie gern. Informationen sowie die Möglichkeit, Ihre Vorsorge online abzuschließen, finden Sie zudem auf unserer Webseite friedhof-hamburg.de unter Grabkauf Online.





THEMENGRABSTÄTTEN PFLEGE INKLUSIV



PFLEGE INKLUSIV

Bei diesen Grabstätten brauchen Sie sich um die Grabpflege nicht zu kümmern.

Die Verpflichtung zur Grabpflege können viele heute nicht auf sich nehmen und wollen sie auch ihren Angehörigen nicht aufbürden. Die Pflege der Grabstätten dieser Kategorie wird von den Ohlsdorfer Friedhofsgärtnereien übernommen. So ist auch das gepflegte Erscheinungsbild im Sinne des Gesamtkonzeptes langfristig sichergestellt. Die Kosten hierfür begleichen Sie im Rahmen der Grabstättenüberlassung.



EWIGE ZWEISAMKEIT

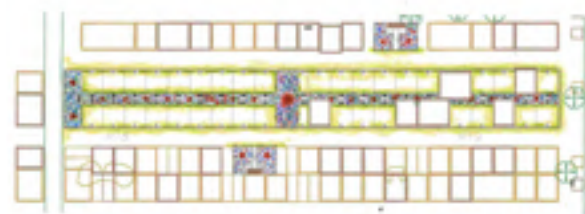


EXKLUSIV

MEDITERRANER GARTEN

Inspiziert von mediterranen Gärten ist im historischen Cordes-Teil des Ohlsdorfer Parkfriedhofs eine neue Paar-Anlage für Erdbestattungen entstanden. Sie ermöglicht Grabbesuche ohne jede Pflegeverpflichtung.

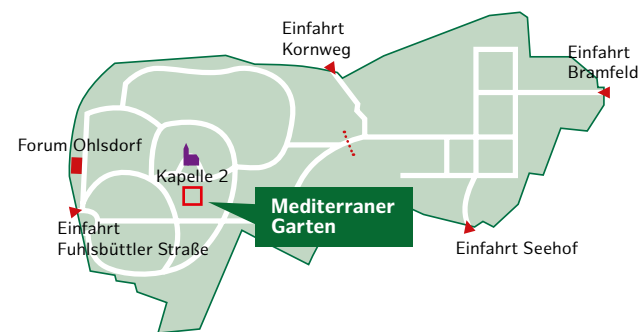
Eine offene und lichte Gestaltung sowie der Duft von Salbei, Origanum und Nachtkerze laden bis in die Abendstunden alle Sinne zur Erinnerung an gemeinsame Sommer im Süden ein. Historische, unter Denkmalschutz stehende Grabmale wurden in die Anlage, die zwischen Cordesallee und Kapelle 2 liegt, integriert. Die Daten der Verstorbenen können auf Namenstafeln, die auf schwarzen, polierten Natursteinen ihren Platz finden, angebracht werden. Für Blumen und Gestecke stehen für jede Grabstätte am Fußende kleine Natursteinplatten zur Verfügung. Von Stauden umgebene Bänke laden zum Verweilen ein. Gut zu wissen: In einer Grabstätte können bis zu zwei Verstorbene beigesetzt werden. Ein Partner kann in einer Urne in der Sarggrabstätte beigesetzt werden.



Draufsicht



Detail



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270 und die Haltestelle „Teichstraße“.

MEDITERRANER GARTEN

Grablage (Koordinaten): R 18/19

Ort: bei Kapelle 2

Grabpflege:  Pflege inklusiv

Grabmal:  liegend  Inschriften-tafel/Platte

Grabart:  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte:  Paar-grab  Familien-grab

Kosten der Doppel-Grabstätte: 5.900,- €
Grabpflegepauschale: 4.400,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



LEBENSRINGE



EXKLUSIV

QUELLE DER HOFFNUNG

Ein moderner Ort der Erinnerung und des Gedenkens nimmt Gestalt an – eingebettet in den Schatten einer ehrwürdigen Winterlinde. Im Herzen der Anlage sprudelt die Installation „Leben und Vergänglichkeit“: Wasser steigt in eine Schale hoch und zieht Ringe, die wie die Spuren des Lebens sanft verblassen.

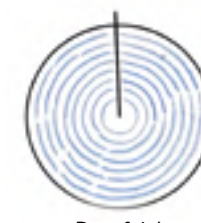
Üppige, farbenfrohe Staudenbeete, durchsetzt mit Blumenzwiebeln, durchziehen die lichtdurchflutete, parkartig gestaltete Anlage, die zwischen Cordesallee und Kapelle 2 liegt. Behutsam und mit Liebe gepflegt von den erfahrenen Gärtnerinnen und Gärtnern des Friedhofs, verleihen sie diesem Ort seine besondere Atmosphäre. Die Beisetzungsflächen, eingebettet in Rasen, bieten Platz für überwiegend Urnen. Wege und niedrige Hecken rahmen sie ein und schaffen Struktur und Geborgenheit. Für Paare bietet eine Paar-Anlage einen Ort, die Zusammengehörigkeit über den Tod hinaus zu manifestieren. In vier zentralen Staudenbeeten der Anlage werden vier schmiedeeiserne Cordes-Lilien aufgestellt. Zwei Sitzbereiche laden dazu ein, innezuhalten, Erinnerungen nachzuspüren oder mit anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen.



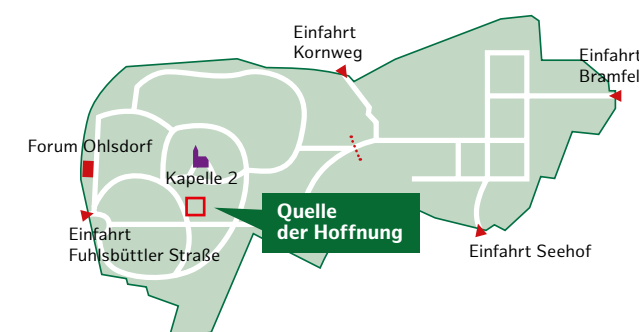
Staudenhochbeet mit Stahleinfassung



Ansicht Wasserinstallation



Draufsicht



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270 und die Haltestelle „Teichstraße“.

QUELLE DER HOFFNUNG

Grablage (Koordinaten): O-P 17

Ort: bei Kapelle 2

Grabpflege:  Pflege inklusiv

Grabmal:  liegend  Inschriften-tafel/Platte

Grabart: 1 Sarg max. 4 Urnen  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab  Familien-grab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab mit bis zu 4 Urnen 2.525,- €
pro Sarggrab ab 2.950,- €
Grabpflegepauschale (außer Paaranlage) 2.200,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



KLEINE KIESEL ALS GRUSS AN DIE VERSTORBENEN



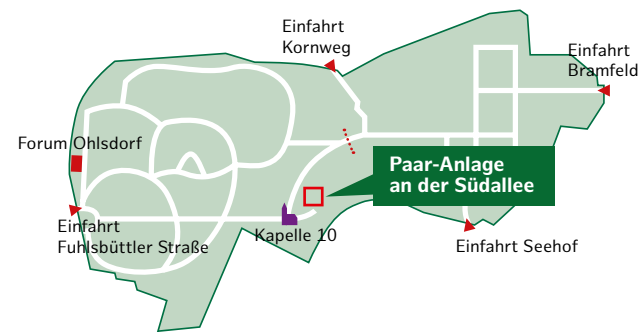
EXKLUSIV

PAAR-ANLAGE AN DER SÜDALLEE

An der Südallee, zwischen Rosengrabstätte und den Perlenteichen, ist mit der Paar-Anlage ein weiteres Mal ein richtiges Schmuckstück entstanden.

Die kleine Anlage verbindet die Vorzüge des klassischen Grabes mit dem Komfort, sich um Gestaltung und Pflege nicht kümmern zu müssen. Beete mit üppiger, jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung integrieren die Grabstätten für jeweils zwei Urnen. Kleine Steinplatten machen die einzelnen Gräber kenntlich und bieten Platz für einen persönlichen Blumengruß.

Für spontane Besuche stehen Kiesel in einer Schale bereit, Sitzgelegenheiten sind vorhanden. Zur Nennung von Namen und Lebensdaten können einheitliche Steinriegel in ein gemeinsames Grabmal eingefügt werden.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestellen „Kapelle 10“.

PAAR-ANLAGE AN DER SÜDALLEE

Grablage (Koordinaten): An der Südallee: O 34

Ort: in der Nähe der Kapelle 10

Grabpflege:

Pflege
inklusive

Grabmal:

Inschriften-
tafel/Stein

Grabart:
max. 2 Urnen
je Grabstätte



Urne

Belegung
der Grabstätte:

Paar-
grab

Kosten der Grabstätte
Urnengrab für zwei: 2.525,-€
Grabpflegepauschale: 2.200,-€

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



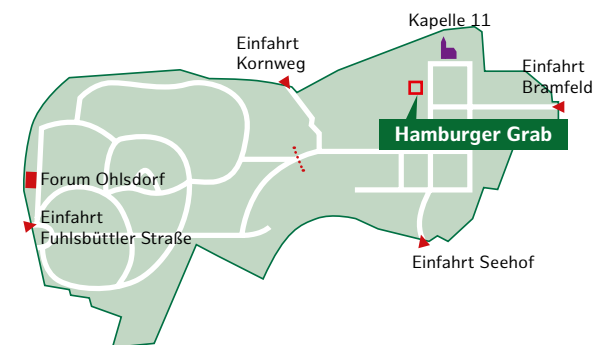
HAMBURGER GRAB

Individualität und Flexibilität zeichnen das Hamburger Grab aus, ein interessantes Angebot für alle, die ihre Zugehörigkeit zu Hamburg auch nach dem Tode unterstreichen wollen. Die Vorteile moderner Themengrabstätten mit denen traditioneller verbindend, ist es in verschiedenen Friedhofslagen erhältlich.

Besonderheiten sind die gleiche Gebühr für Urnen- und Sargbestattungen sowie der Hamburger Gedenkziegel, der als Grabsteinschmuck und persönliches Erinnerungstück erhältlich ist. Als Bepflanzung dient der nachhaltige Bodendecker Golderdbeere, der auf Wunsch individuell ergänzt werden kann. Von noch mehr Hamburg im Herzen spricht die Gravur auf der Erinnerungswand am Forum Ohlsdorf – ein kostenloses Zusatzangebot. Die Gravur erinnert auch dann noch an den Verstorbenen, wenn es die Grabstätte nicht mehr geben sollte.



Erkunden Sie
diese Grabanlage
mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage bei Kapelle 11 erreichen Sie über die Einfahrt Bramfeld, mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestelle „Kapelle 11“.

HAMBURGER GRAB

Grablage (Koordinaten): BT 64
und weitere Orte

Ort: u.a. bei Kapelle 11

Grabpflege:

Pflege
inklusive

Grabmal:



liegend



stehend

Ensemble-
schutz

Grabart:
max. 1 Sarg +
4 Urnen je Grabstätte



Sarg



Urne

Belegung
der Grabstätte:

Einzel-
grabPaar-
grabFamilien-
grab

Kosten der Grabstätte
pro Einzelgrab: 1.625,- €
Grabpflegepauschale auf Anfrage: ab 2.200,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



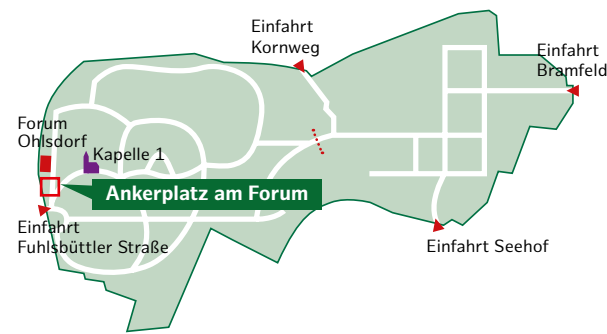
LETZTER HAFEN OHLSDORF



ANKERPLATZ AM FORUM

Die repräsentative Anlage mit maritimer Note bietet Raum für nachhaltig gestaltete Urnengräber

Ein letztes Mal den Anker werfen. Gerade in der Hafenstadt Hamburg kommt dieser Symbolik eine besondere Bedeutung zu. Die direkt am Forum Ohlsdorf gelegene Anlage wird geprägt von einem historischen Grabmal mit einem kunstvoll eingearbeiteten Anker. Eine Verknüpfung mit Tradition und zeitgemäß nachhaltigem Aspekt. Dem imposanten Grabmal vorgelagert sind Urnengräber, die ansprechend mit immergrüner Golderdbeere bepflanzt sind. Auf Wunsch können die Gräber mit individuellen Grabkissen versehen werden. Kränze, Blumen und Gestecke finden direkt am Fuße des großen Grabmals ausreichend Platz.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es der Haupteingang Ohlsdorfer Friedhof.

ANKERPLATZ AM FORUM

Grablage (Koordinaten): U 2

Ort: in der Nähe des Forum Ohlsdorf

Grabpflege:  Pflege inklusiv

Grabmal:  liegende Platte

Grabart: max. 6 Urnen je Grabstätte  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab  Familien-grab

Kosten der Grabstätte: 2.525,- €
Grabpflegepauschale: 1.875,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



UNTER BÄUMEN

APFELHAIN AM PRÖKELMOOR

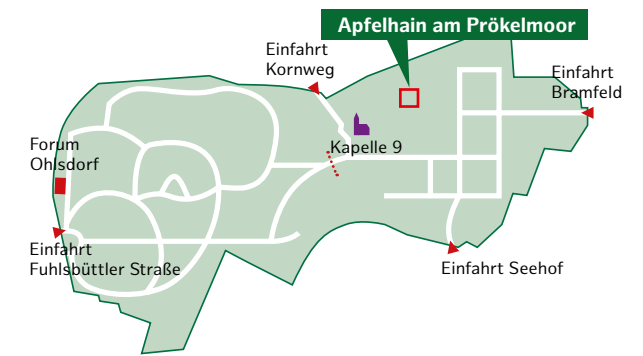
Der Apfel hat in verschiedenen kulturellen und religiösen Kontexten unterschiedliche symbolische Bedeutungen. In Bezug auf den Tod und das Jenseits kann der Apfel als Symbol der Hoffnung auf ein besseres Leben nach dem Tod interpretiert werden. Der Apfelhain lädt ein, sich darauf einzulassen und Trost zu finden: In Avalon, dem Apfeland, in dem einst König Artus Heilung fand. Unter Apfelbäumen, die als Bäume der Liebe gelten und spirituell für den Neubeginn stehen.

Blickfang des Apfelhains ist eine runde Sandsteinsäule, aus der empor ein Apfelbaum wächst. Verse aus Heinrich Hoffmann von Fallerslebens Gedicht „Mein Apfelbaum“ schmücken die Säule, um die herum Kränze und Lichter abgelegt werden können.

Runde Pflanzinseln mit Zieräpfeln, Stauden, Blumenzwiebeln und Gräsern lassen hier den Kreislauf der Natur tröstlich beobachten. Sie nehmen die individuell wählbaren Kissensteine sowie kleine Blumengrüße und Gedenkerzen auf und bilden den Kopfteil der in den Rasen gebetteten Gräber für Särge und Urnen. Ein idyllischer runder Bankplatz um einen Apfelbaum – einen Finkenwerder Herbstprinz – vervollständigt das Gesamtbild.



IDYLLISCHES AVALON MIT BLÜHENDEN APFELBÄUMEN



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Kornweg, Bramfeld und Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestelle Sorbusallee, oder Buslinie 170/270 Haltestelle, Kapelle 12

APFELHAIN AM PRÖKELMOOR

Grablage (Koordinaten): BQ 60

Ort: in der Nähe der Kapelle 9

Grabpflege:  Pflege inklusiv

Grabmal:  liegend

Grabart: max. 8 Urnen oder 1 Sarg + 8 Urnen je Grabstätte  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab  Familien-grab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab: 2.525,- €
pro Sarggrab: 2.950,- €
Grabpflegepauschale pro Einzelgrab: 2.200,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



IM EINKLANG MIT DER NATUR

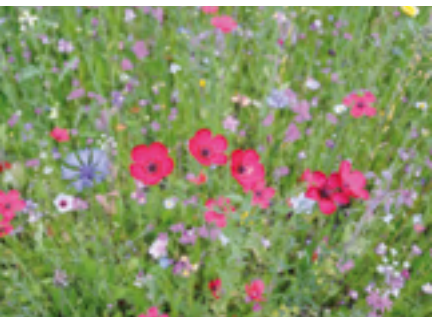
Wer immer schon versucht hat, bestmöglich mit der Natur im Einklang zu leben, möchte auch seinen letzten Fußabdruck grün hinterlassen. Der Parkfriedhof Ohlsdorf bietet hierfür einen wunderbaren Gestaltungsraum und kann gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden.

Üppiger Baumbestand ist hier Hauptlieferant für die Sauerstoffversorgung der Stadt, die Größe und der grüne Reichtum bieten Lebensraum frei von Lichtverschmutzung und Lärm für eine beeindruckende Artenvielfalt. Die Auswahl für naturnahe oder nachhaltig gestaltete letzte Ruhestätten ist ebenso vielfältig:

- im Wildblumengarten, der nicht nur das Auge des Betrachters erfreut, sondern auch vielen Insekten und Kleinlebewesen Unterschlupf gewährt
- am Inselkanal und Prökelmoorteich, der dem Eisvogel Biotop und dem Stille-Suchenden eine Auszeit vom Trubel der Stadt bietet
- an den Anlagen mit gemeinschaftlich genutztem historischem Grabmal wie Ankerplatz am Forum Ohlsdorf und Hoffnung am Garten der Frauen

Sarg- oder Urnenbestattung? In Hinblick auf ökologische Aspekte gibt es hierzu unterschiedliche Betrachtungen, neue Bestattungsformen sind in der Entwicklung. In jedem Fall sind bei einer Einäscherung im Hamburger Krematorium die Wege kurz, die Urnen vergänglich und alle Emissionswerte stets „im grünen Bereich“.

Last but not least kann die Grabstätte selbst unter ökologischen Aspekten im Gedenken an den Verstorbenen gestaltet werden: mit heimischen Gehölzen, insektenfreundlich, mit wenig oder ohne Wechselbepflanzung und wassersparend. Wir beraten Sie hierzu gern.



WENN DAS GRAB FEHLT...



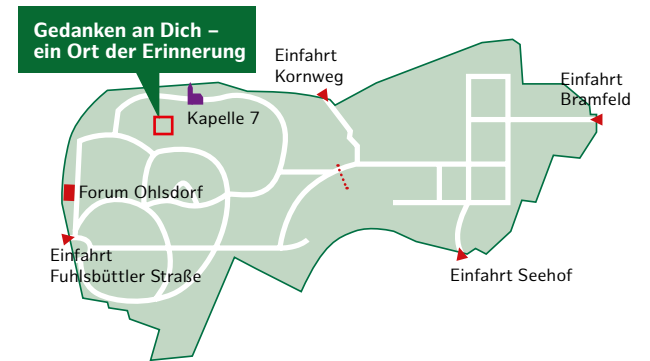
WASSERNAH

GEDANKEN AN DICH – EIN ORT DER ERINNERUNG

Auf See, anonym oder in der Ferne bestattet: Die Gründe, warum das Grab als Ort der Erinnerung fehlt, sind vielfältig.

Ganz neu und erstmalig auf einem Friedhof in Deutschland ist auf dem Ohlsdorfer Parkfriedhof hierfür nun ein heilsamer Ort entstanden. Im Schutz der Bäume, mit reichen Staudenbeeten und ansprechend gestalteten Sitzplätzen gestaltet, lädt er ein, durch das „Fenster der Erinnerung“ zu schauen. Auf Glastafeln vor einer Muschelkalkmauer können auf Wunsch die Namen der geliebten Verstorbenen ergänzt werden – auch finden kleine Blumengrüße und Kerzen einen passenden Platz.

Es lädt ein, die Gedanken auf die Reise zu schicken. In die wunderschöne Landschaft des Nordteichs, in die der Besucher dabei blickt und weit darüber hinaus. Die Pflegebeteiligung inkl. Namensnennung kann ab einem Jahr oder für länger vereinbart werden.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270 und die Haltestelle „Waldstraße“.

GEDANKEN AN DICH – EIN ORT DER ERINNERUNG

Grablage (Koordinaten): AA 16–17

Ort: bei Kapelle 7

Anlagenpflege: pflege inklusiv

Grabmal: Gravur auf Glas

Kostenbeteiligung an der Anlage pro Jahr: 67,20 €



VIELLEICHT SEHEN WIR UNS WIEDER ...



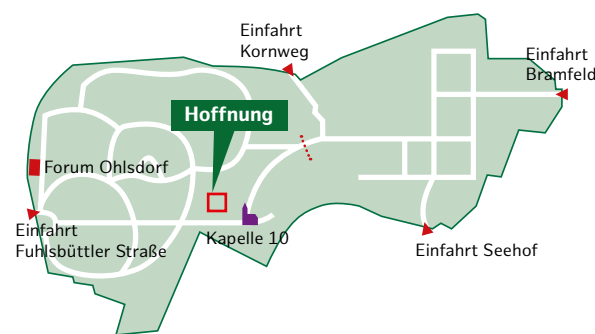
IM TOD WIEDER VEREINT

HOFFNUNG AM GARTEN DER FRAUEN

Einem historischen Grabstein mit reicher Motivik verdankt die besondere Anlage ihren Namen. Eine junge, den Immortellenkranz tragende Witwe, die ihren Mann hinter dem Horizont schwinden sieht, drückt aus, dass die Hoffnung auf ein Wiedersehen durch die Trauer trägt.

Unter immergrünem Bodendecker finden hier nicht nur Urnen, sondern auch Särge ihren Platz. An beiden Seiten des historischen Grabmals liegen Tafeln, die die Namen der heute Verstorbenen aufnehmen. Um den Wuchs der Kletterhortensie und Akzente mit jahreszeitlich wechselnder Bepflanzung kümmern sich die Ohlsdorfer Friedhofsgärtnerinnen und -gärtner.

Ein Bankplatz, kurze Wege zur Bushaltestelle und Kapelle 10 bieten weiteren Komfort. Die Anlage „Hoffnung“ liegt direkt neben der Grabstätte von Fußballlegende Uwe Seeler.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestellen „Kapelle 10“ und „Wasserturm“.

HOFFNUNG

Grablage (Koordinaten): O 27

Ort: in der Nähe der Kapelle 10

Grabpflege:  Pflege inklusiv

Grabmal:  Inschriften-
tafel/Platte

Grabart: Max. 8 Urnen je Urnengrab
1 Sarg + 8 Urnen je Sarggrab  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-
grab

Kosten der Grabstätte
pro Urnengrab: 1.550,- €
pro Einzelsarggrab: 1.850,- €
Grabpflegepauschale Urnengrab: 1.875,- €
Grabpflegepauschale
Einzelsarggrab: 2.775,- €

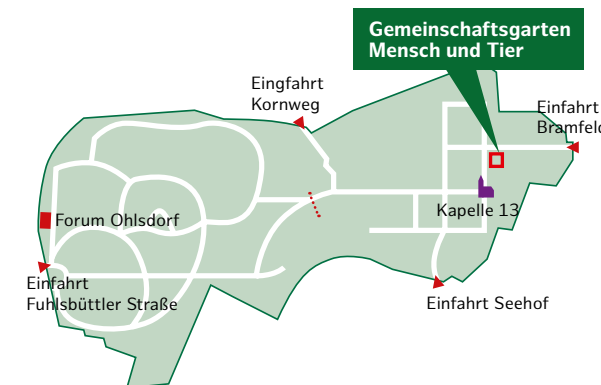
Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

GEMEINSCHAFTSGARTEN FÜR MENSCH UND TIER

Vielen Menschen ist ihr Haustier so sehr ans Herz gewachsen, dass sie es auch bei sich wissen möchten, wenn sie einmal nicht mehr auf der Welt sind.

In einem ansprechend gestalteten Bereich im Osten des Parkfriedhofs gibt es die Möglichkeit der gemeinsamen letzten Ruhestätte. Die Auswahl besteht hier nicht nur für Urnen- und Sarggräber, sondern auch für individuelle oder inkludierte Pflege. Auf den Bankplätzen zwischen Hundsrose und Katzenminze lassen sich Trauer und schöne Erlebnisse teilen.

Die treuen Weggefährten wie Hund oder Katze gelten als Grabbeigabe und werden in einer Urne beigesetzt. Ihre Einäscherung erfolgt in einem Tierkrematorium. Die Tiere können natürlich schon zu Lebzeiten des Grabinhabers dort beigesetzt werden.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestellen „Eichenallee“.

GEMEINSCHAFTSGARTEN MENSCH & TIER

Grablage (Koordinaten): BQ 69

Ort: bei Kapelle 13

Grabpflege: für das Gemeinschaftsfeld (Pflege individuell für die anderen Gräber)  Pflege inklusiv  Pflege individuell

Grabmal:  stehend  liegend

Grabart: max. 8 Urnen je Urnengrab oder max. 1 Sarg + 8 Urnen je Sarggrabstätte, in der Gemeinschaftsanlage max. 2 Urnen  Urne  Sarg  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-
grab  Paar-
grab  Familien-
grab

Kosten der Grabstätte
pro Urnengrab: ab 1.550,- €
pro Sarggrab: ab 1.880,- €
Urnengemeinschaftsanlage
nur inkl. Grabpflege: 2.650,- €
Möglichkeit einer Grabvorsorge: ja, in Form eines Lebenszeitgrabes



THEMENGRABSTÄTTEN PFLEGE INDIVIDUELL



PFLEGE INDIVIDUELL

Pflege individuell bedeutet zunächst einmal weitestgehend individuelle Gestaltungsmöglichkeit.

Und es bedeutet, dass Sie als Nutzungsberechtigter für die Pflege verantwortlich sind. Ob Sie das selbst tun mögen, eine Friedhofsgärtnerei oder jemand anderen beauftragen, steht Ihnen frei. Natürlich können Sie das im Laufe der Zeit auch mal so und mal so handhaben.



BESONDERE GRABSTÄTTEN MIT SYMBOLCHARAKTER



NATURNAH

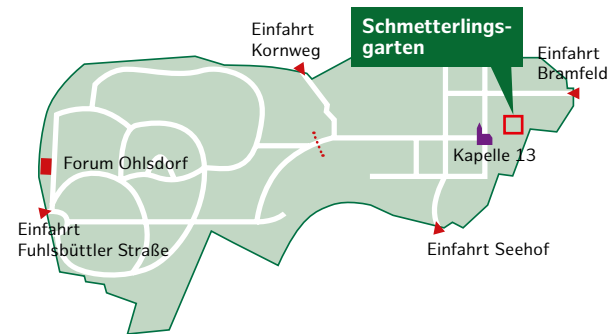
SCHMETTERLINGSGARTEN

Willkommen in einem bunten, von Eibenhecken gesäumten Garten, der Sinnbild für die Seele und Auferstehung ist.

Individuelle Schmetterlingsornamente auf allen Grabsteinen der Sarg- und Urnengräber greifen diese starke Symbolik auf. Darüber hinaus lockt eine üppige Rahmenbepflanzung mit Flieder, Rose und Lavendel im Sommer viele bunte Falter an. Die ganzflächige, blumige Bepflanzung der Grabstätten erfreut die Schmetterlinge ebenso, wie sie den Trauernden wohl tun soll. Der Schöpfbrunnen im Zentrum der Anlage hilft bei der Pflege, die aber auch der Friedhofsgärtnerei überlassen werden darf.



Erkunden Sie diese Grabanlage mit unserem Film.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinie 170, Haltestellen „Maisredder“ und „Sorbussallee“.

SCHMETTERLINGSGARTEN

Grablage (Koordinaten): BN 71

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege: Pflege individuell

Grabmal: stehend liegend Ensemble-schutz

Grabart: max. 8 Urnen je Urnengrab Urne

Belegung der Grabstätte: Einzel-grab Paar-grab Familien-grab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab: 2.525,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



WASSERNAH



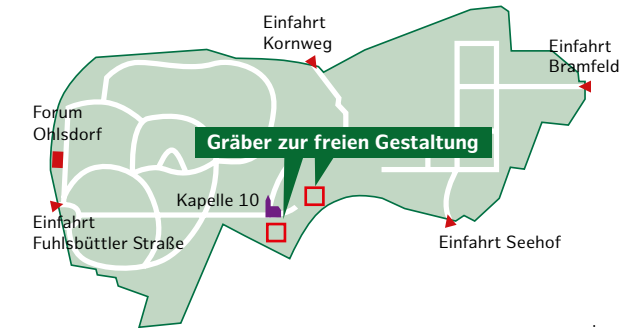
UNTER BÄUMEN

GRÄBER ZUR FREIEN GESTALTUNG

Wer sich Individualität für den Ort des Gedenkens an einen lieben Menschen wünscht, findet auf dem Ohlsdorfer Friedhof entsprechende Bereiche, zum Beispiel zwischen Kapelle 10 und den idyllischen Perlenteichen.

Der Kreativität sind hier (fast) keine Grenzen gesetzt: Verschiedene Materialien, Formen und Farben, die der Persönlichkeit der Verstorbenen entsprechen, können hier zum Einsatz kommen. Besondere Arrangements und die Platzierung von Kunstobjekten sind ebenso möglich wie außergewöhnliche Grabsteine.

Der notwendige persönliche Freiraum wird durch großzügige Abstände zu den benachbarten Grabstätten sowie durch eine passende Rahmenbepflanzung sichergestellt.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170, Haltestelle „Kapelle 10“.

GRÄBER ZUR FREIEN GESTALTUNG

Grablage (Koordinaten): L 32–33, M 32–34, N 32, O 36–37, P 37

Ort: in der Nähe der Kapelle 10

Grabpflege: Pflege individuell

Grabmal: stehend liegend Freie Gestaltung

Grabart: max. 8 Urnen je Urnengrab max. 1 Sarg + 8 Urnen je Sarggrab Urne Sarg

Belegung der Grabstätte: Einzel-grab Paar-grab Familien-grab

Kosten der Grabstätte pro Urnengrab: 2.525,- €
pro Sarggrab: 2.950,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



PFLEGE INDIVIDUELL

KLEINOD AM INSELKANAL



WASSERNAH



NATURNAH

TERRASSEN AM PRÖKELMOOR

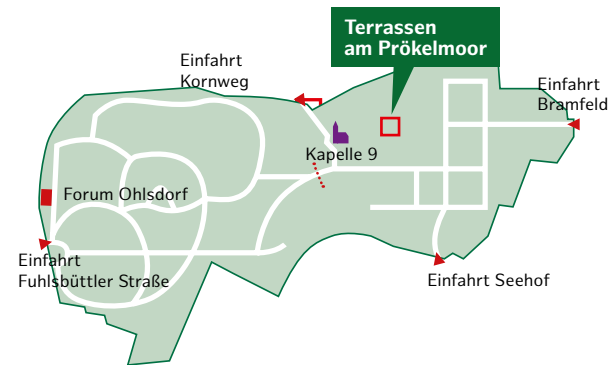
Die Terrassen sind eine ruhige, fast verwunschene Grabanlage mit Blick auf den Inselkanal zum Prökelmoorteich. Die Schönheit der Natur und die Stille des Wassers in einem der schönsten Parkareale genießen Besucher der Grabstätten wie des Parks hier gleichermaßen.

Die Urnengrabstätten an diesem Ort der naturnahen Einkehr sind zunächst mit immergrüner Waldsteinia bepflanzt. Sie darf ganz oder teilweise ersetzt werden. Liegende Grabsteine komplettieren das jeweilige Einzelgrab.

Rund um den Prökelmoorteich laden zahlreiche Bänke zum Verweilen und zum Beobachten der reichen Vogelwelt ein.



Erkunden Sie diese Grabanlage online.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestellen „Kapelle 9“ und „Kapelle 12“

TERRASSEN AM PRÖKELMOOR

Grablage (Koordinaten): BP-BQ 59

Ort: in der Nähe der Kapelle 9

Grabpflege:  Pflege individuell

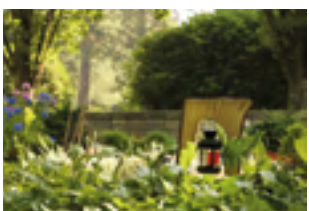
Grabmal:  liegend

Grabart: max. 8 Urnen je Grabstätte  Urne

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab  Paar-grab  Familien-grab

Kosten der Grabstätte: 1.950,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



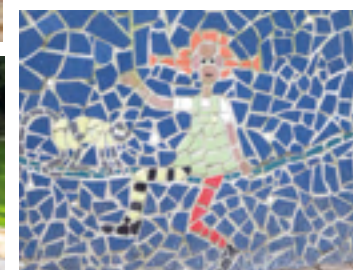
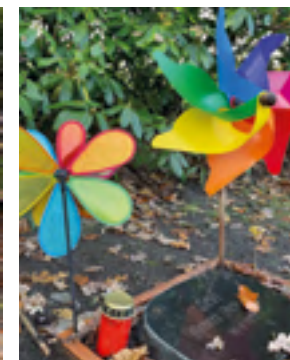
PFLEGE INDIVIDUELL 

WO FARBEN TROST SPENDEN

WENN EIN KIND STIRBT

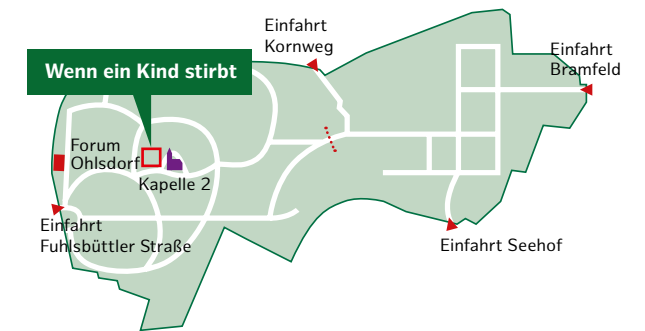
Verwaisten Eltern und Geschwistern einen gemeinsamen, heilsamen Ort für ihre Trauer zu geben, ist unser Anspruch. Liebevoll gestaltete Kindergrabstätten wurden hierfür in geschützter Lage an der Nebenallee bei Kapelle 2 angelegt. Hier drehen sich bunte Windmühlen und es wehen die Ballons.

Wir unterstützen das, was Ausdruck braucht und lassen eine freie Gestaltung der Grabstätten zu. Selbstverständlich ist die Bestattung verstorbener Kinder auch in Familien- oder anderen Grabstätten möglich.



„Wie schön muss es erst im Himmel sein, wenn er von außen schon so schön aussieht!“

Astrid Lindgren



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270 und die Haltestelle „Teichstraße“.

WENN EIN KIND STIRBT

Grablage (Koordinaten): U 16

Ort: in der Nähe der Kapelle 2

Grabpflege:  Pflege individuell

Grabmal:  liegend

Belegung der Grabstätte:  Einzel-grab

Kosten der Grabstätte: 650,- €

GRABSTÄTTEN DER NATIONEN & RELIGIONEN



Überkonfessionell und für jeden Kulturkreis

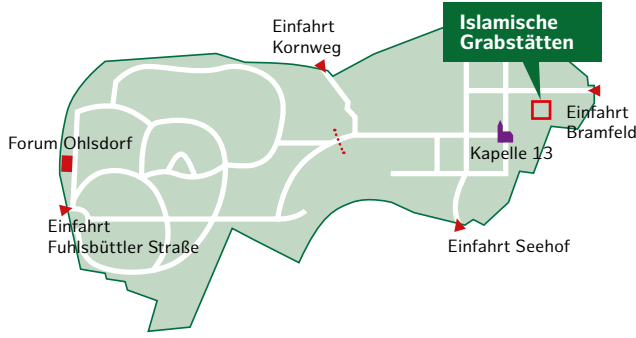
Der Ohlsdorfer Parkfriedhof ist ein überkonfessioneller Friedhof und seit seiner Gründung für alle Nationen und Religionen offen. Die Auswahl der Grabstätten ist für alle frei. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, innerhalb des eigenen Kulturkreises die letzte Ruhe zu finden. Die Angebote der islamischen Grabstätten (siehe Seite 53), des Chinesischen Vereins und der Bahá'í haben daher eine lange Tradition und wurden im Laufe der Jahre um weitere ergänzt. Wir informieren gern in einem persönlichen Gespräch.

BESTATTUNGEN NACH DEM GEBOT DES ISLAMS

ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Die Geschichte der Bestattungen nach islamischen Regeln begann in Hamburg bereits 1941.

Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leinentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde und das Totengebet im Freien sind möglich.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestellen „Maisredder“ und „Sorbusallee“.



ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage (Koordinaten):	BO 73 / BN 72
Ort:	in der Nähe der Kapelle 13
Grabpflege:	 Pflege individuell
Grabmal:	 stehend  liegend  stehend/liegend
Grabart:	 Sarg
Belegung der Grabstätte:	 Einzelgrab
Kosten der Grabstätte pro Sarggrab:	1.850,- €

VEREINE, STIFTUNGEN & GEMEINSCHAFTEN

Für viele Menschen ist die Verbundenheit zu einer Gemeinschaft die Alternative zu Lebenspartner oder Familie, auch oder gerade für die letzte Ruhe.

Zu früheren Zeiten waren dies Diakonissenvereine, Zünfte und Innungen, die sich zusammentaten. Auch die Anlagen der Kirchengemeinde St. Michaelis und von Hamburgs ältester Stiftung, dem Hospital zum Heiligen Geist, haben eine lange Geschichte auf dem Ohlsdorfer Parkfriedhof.



Kapelle 13 innen



Kapelle 13 außen



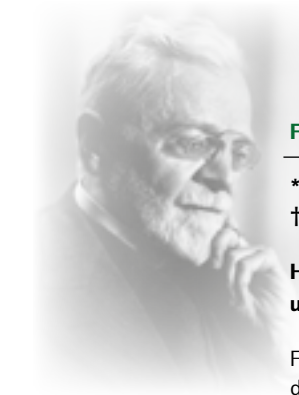
Forum mit Fritz-Schumacher-Halle

EINBLICK IN DIE GESCHICHTE DES PARKFRIEDHOFS TEIL 3 „FRITZ SCHUMACHER“

Fritz Schumacher (1869–1947), der herausragende Hamburger Architekt und Stadtplaner, prägte das Stadtbild der Hansestadt nachhaltig und hinterließ markante Spuren auch auf dem Ohlsdorfer Friedhof. Seine letzte Ruhestätte, rechts vorne auf dem Althamburgischen Gedächtnisfriedhof platziert, zeugt von seiner Bedeutung als bedeutender Architekt zahlreicher öffentlicher Gebäude wie der Finanzbehörde, des Hamburg Museums, des Johanneums und der Jarrestadt.

Ein herausragendes Werk Schumachers auf dem Ohlsdorfer Parkfriedhof ist das historische Krematorium von 1933, Schumachers letztes großes Werk, um das sich das Forum Ohlsdorf entwickelte. Die Uhr am Turm des Krematoriums mahnt mit ihrem Schriftzug „Eine von diesen“, dass eines Tages jedem von uns die letzte Stunde schlagen wird. Die angrenzende Fritz-Schumacher-Halle, als größte Feierhalle, beeindruckt durch ihre sakrale Architektur. Die bunten Glasfenster von Ervin Bossanyi und das Mosaik von Heinrich Jungebloed schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Das Forum Ohlsdorf wurde 2011 denkmalgerecht saniert und umfasst seither Feierhallen, Abschiedsräume, ein Kolumbarium und das Café Fritz.

Ein weiteres bedeutendes Schumacher-Werk ist die Kapelle 13, die 1928 entstand. Diese architektonische Meisterleistung repräsentiert Schumachers Fähigkeit, sakrale Räume mit Ästhetik und Funktionalität zu gestalten. Die klaren Linien



Fritz Schumacher

* 4.11.1869 in Bremen,
† 5.11.1947 in Hamburg

Hamburger Oberbaudirektor
und Stadtplaner

Fritz Schumacher entwarf u.a.
das Krematorium und Kapelle 13

und die Verwendung norddeutscher Klinkerarchitektur verleihen der Kapelle eine zeitlose Eleganz. Die architektonischen Details, von der Gestaltung der Fenster bis hin zu den Formen der Bänke, tragen dazu bei, eine Atmosphäre der Ruhe und Kontemplation zu schaffen.

Schumachers Sichtbarkeit reicht über das Forum und die Kapelle 13 hinaus, denn er entwarf auch das Denkmal für Wilhelm Cordes auf dem Friedhof sowie das Grabmal für Alfred Lichtwark, den ersten Direktor der Hamburger Kunsthalle. Auch die Grabstätte von Oscar Tropolowitz, dem Mitbegründer des Pharma- und Kosmetikriesen Beiersdorf, wurde von Fritz Schumacher in der Nähe des Wasserturms entworfen.

Fritz Schumacher bleibt somit nicht nur durch sein Grab unvergessen, sondern auch durch die vielfältigen architektonischen Erben, die auf dem Ohlsdorfer Friedhof Zeugnis von seinem beeindruckenden Wirken ablegen.



Grabanlage Feuerwehr



GEGEN DAS VERGESSEN

GEMEINSCHAFTSANLAGEN

Es gibt viele Gemeinschaftsanlagen in Ohlsdorf – ob die der Polizei, für Polizisten, die im Dienst ihr Leben verloren haben, oder die Grabanlage des gemeinnützigen Vereins Memento e.V., in der an AIDS Verstorbene eine würdige Ruhestätte finden: Es sind über 100 verschiedene Gemeinschaften, die auf dem Ohlsdorfer Friedhof eine Grabanlage haben. In ihrer Gesamtheit spiegeln sie die Vielfalt der urbanen Gesellschaft wider und setzen Zeichen für Solidarität und den starken Verbund von Menschen, die zum Beispiel ein gemeinsames Gedankengut, Engagement oder Schicksal eint.

Die Gestaltung, Pflege und die Vergabe der Gräber obliegt in der Regel den Gemeinschaften selbst. Nähere Informationen hierzu sind über die jeweiligen Verbände oder die Friedhofsverwaltung erhältlich.

Ausgewählte Gemeinschaften:

- Haspa Hamburg Stiftung
- Quo vadis
- Kirchengemeinde St. Petri
- Evangelische Stiftung Alsterdorf
- Hartwig-Hesse-Stiftung
- Friedhofsgärtnergenossenschaft Hamburg
- Liberale Jüdische Gemeinde
- Zarathustrischer Verein
- Baltischer Friedhofsverein
- Serbisch-orthodoxe Kirche Hamburg



Memento e.V.

„Man ist nicht bloß ein einzelner Mensch, man gehört einem Ganzen an.“

Theodor Fontane



Haspa Hamburg Stiftung



Polizei



NATURNAH

GARTEN DER FRAUEN

Ein Ort der Erinnerung an bedeutende Frauen, die Hamburgs Geschichte mitgeprägt haben und letzte Ruhestätte für Frauen.

Üppig und liebevoll bepflanzt, mit kunstvollen Erinnerungsobjekten ausgestattet und von seinen Mäzeninnen sorgfältig gepflegt, liegt er nahe dem historischen Wasserturm an der Cordesallee.

Durch die Gestaltung mit historischen Grabmalen und die auf Aluminiumtafeln verewigten, beeindruckenden Lebenswege in der Hansestadt, schafft der Garten der Frauen eine Brücke zwischen Leben und Tod. Der Besuch dort lohnt sich immer. Die Grabstätten sind Mitgliedern des Vereins Garten der Frauen e.V. vorbehalten.

Wenn wir Ihr Interesse an diesem europaweit einmaligen Projekt geweckt haben, erhalten Sie auf der Webseite www.garten-der-frauen.de ausführliche Informationen und finden dort auch die Kontaktdaten.



Der Verein Garten der Frauen e.V. betreut die Anlage

Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 170 und die Haltestellen „Kapelle 10“ und „Wasserturm“

GARTEN DER FRAUEN

Grablage (Koordinaten): O 26–27, P 26–27

Ort: in der Nähe der Kapelle 10





PFLEGEFREI



NATURNAH

ERINNERUNGSGÄRTEN

Nahe Kapelle 11 im Linne-Teil des Ohlsdorfer Parkfriedhofs hat die Friedhofsgärtner Genossenschaft Hamburg eG Erinnerungsgärten geschaffen. Es sind sechs verschiedene Themenfelder, die wie ein Park angelegt sind – gekennzeichnet durch fließende Übergänge, idyllische Wege, außergewöhnliche Bepflanzungen mit Stauden und Gehölzen sowie Sitzgelegenheiten zum Verweilen. In diesem Park besteht die Möglichkeit einer Urnenbeisetzung oder aber auch einer Vorsorge.

Die Grabstätten sind pflegefrei. Mit dem Erwerb werden Grabmal, Pflege und Nutzungsrechte für die gesamte Dauer gesichert.

Weiter Informationen erhalten Sie unter www.erinnerungsgärten.de

Friedhofsgärtner Genossenschaft Hamburg eG

Alsterdorfer Straße 573

22335 Hamburg

Telefon: 040 / 50 42 95

Telefax: 040 / 59 34 95

E-Mail: info@fgh-hh.de



Themenbereiche:

- **Küstengarten:** Maritimes Flair verbunden mit Symbolen wie Anker und Schiff, ergänzt durch passende Pflanzen und Grabmale.
- **Spuren des Lebens:** Kalksteinmauern bewahren Lebensspuren, umrahmt von mediterranen Pflanzen wie Lavendel. Erinnerungen werden direkt auf den Mauern festgehalten.
- **Bauerngarten:** Staketenzäune, üppige Stauden und Zwiebelpflanzen gestalten eine blühende Oase für Liebhaber ländlicher Ästhetik.
- **Naturgarten:** Staudenbepflanzung im Wechsel der Jahreszeiten und Schiefer als Grabmal symbolisieren die Natürlichkeit des Gartens. Ideal für Naturliebhaber.
- **Pfade der Erinnerung:** Das Grün der Bodendecker symbolisiert Hoffnung und schafft eine bleibende Erinnerung.
- **Gräsergarten:** Vielfältige Gräser, spätblühende Stauden und Findlinge verschaffen dem Garten eine ruhige und harmonische Atmosphäre.

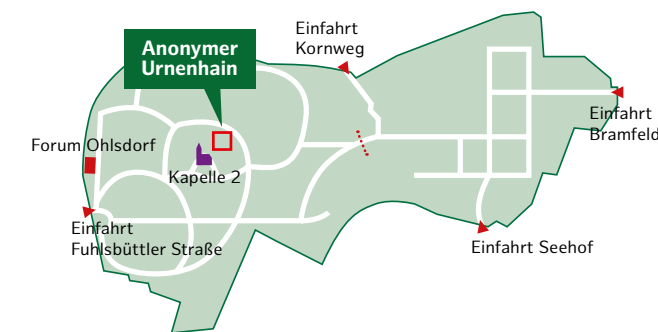


NATURNAH

ANONYMER URNENHAIN

Der Wunsch nach einer anonymen Bestattung ist meist darin begründet, dass man niemandem zur Last fallen möchte. Hierfür gibt es heute gute Alternativen, die den Bedürfnissen der Gehenden und der Bleibenden gerecht werden.

Für diejenigen, die dennoch in aller Stille und namenlos bestattet werden möchten, stehen die anonymen Urnenhaine zur Verfügung. Harmonisch in die Landschaft eingebunden, liegen die Gräber der anonymen Urnenhaine unter weitläufigen Rasenflächen, aktuell bei Kapelle 2. Blumengrüße und Kerzen finden auf der zentralen Ablagefläche ihren Platz.



Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrt Fuhlsbüttler Straße. Mit dem ÖPNV ist es die Buslinie 270 und die Haltestellen „Kapelle 2“

ANONYMER URNENHAIN

Grablage (Koordinaten): W 19

Ort: in der Nähe der Kapelle 2

Grabpflege:
pflegefrei

Grabart: 1 Urne je Grabstätte

Belegung der Grabstätte:
Einzelgrab

Kosten für ein Reihengrab: 1.350,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage



WEITERE MÖGLICHKEITEN DEN PARKFRIEDHOF OHLSDORF ZU ENTDECKEN

Viele Gäste sind überrascht über die unvorstellbar großen Vielfalt des Parkfriedhofs Ohlsdorf. Sie können sich über unsere Broschüre der Grabstättenvielfalt hinaus auf ebenso vielfältigen Wegen den verschiedenen Themen nähern.

Das geht zum Teil sehr gut online, mit Führungen zu den unterschiedlichsten Themen und auch über das Buch „Der Ohlsdorfer Friedhof“, das vor Ort und im Buchhandel erhältlich ist. Neben den vielen Führungen engagierter Vereine bieten wir z.B. von Frühjahr bis Herbst regelmäßige Busführungen sowie auch Führungen im Forum Ohlsdorf nach Vereinbarung an.



Alternativ haben wir diese als **Video „Zwischen Graugänsen und Grabstätten“** nachempfunden und zeigen sie auf YouTube.

Auch mit der **App „Friedhof Ohlsdorf“** auf dem Smartphone kommen Sie bei Eingabe der Koordinaten von



Grabstätten schnell zum Ziel. Außerdem können Sie nach diversen Stichworten wie „Berühmte Personen“ oder „Kapellen“ filtern.

Wenn Sie auf unserer **Webseite www.friedhof-hamburg.de** beim Menüpunkt „Besucher“ auf Service das Untermenü Führungen anklicken, erhalten Sie eine Übersicht der



vielen Angebote. Die Themen u.a.: Prominente, Gehölze, Engel, Literatur, Vogelstimmen, Waldbaden, Fotomotive ...

Über die Webseite können Sie auch unseren E-Mail-Newsletter unter **[www.friedhof-hamburg.de/shortcuts/news-](http://www.friedhof-hamburg.de/shortcuts/newsletter/)**



letter/ abonnieren, der ca. 6-Mal jährlich über Neuigkeiten, Veränderungen und Veranstaltungen berichtet.

Es gibt außerdem den **„Förderkreis Ohlsdorfer Friedhof e.V.“**. Hier engagieren sich Menschen, die den größten Parkfriedhof der Welt als historisch wertvolles und lebendiges Gedächtnis der Hamburger Stadtgeschichte(n)



erhalten und weiterentwickeln wollen. Weitere Infos im Internet: **www.fof-ohlsdorf.de**

Auch interessant: Unter dem Motto „Den Tagen mehr Leben geben“ ist in der historischen **Kapelle 6** in Zusammenarbeit mit dem Parkmanagement des Ohlsdorfer Friedhofs eine



Kulturwerkstatt entstanden. Schauen Sie gern mal rein. Weitere Infos finden Sie unter **www.kapelle6.de**

Zeit für eine Pause? Das Team von Café Fritz kümmert sich gern um Sie!

Direkt im Forum Ohlsdorf, d.h. fußläufig zur U-/S-Bahnstation Ohlsdorf, liegt das Café Fritz mit einem vielfältigen Angebot von 11.30 bis 18 Uhr. Derzeit sind Mo. und Sa.



Ruhetage. Weitere Infos im Internet unter **cafe Fritz-hamburg.de**





EWIG HIER UND DOCH GANZ NEU

Ein Park hat große Pläne.

Die Welt ist in Bewegung. Und auch Ohlsdorf geht mit der Zeit. Gemeinsam mit allen Hamburgern und Hamburgerinnen füllen wir diese Flächen und Räume mit Leben: Es entsteht OHLSDORF – DER PARK. Ein neuer Ort für Begegnung, Kunst, Lernen und Erholung.

Eine Idee, die wir bereits umgesetzt haben: Stillgelegte Kapellen werden wiederbelebt – zum Beispiel durch Kultur- und Stadtteil-initiativen, wie Kapelle 6 e.V. Mehr Infos unter www.kapelle6.de

Die KapelleDREI dient als außerschulischer Lernort und als Begegnungsstätte für benachbarte Stadtteile. Schulen kommen zum erfahrungsbasierten Lernen, gemeinnützige Initiativen und Vereine können niedrigschwellige Lernangebote machen, soziale Projekte finden einen Ort für Austausch und Kulturschaffende einen Raum für Kunst.

OHLSDORF – DER PARK lebt von der Offenheit aller Hamburgerinnen und Hamburger. Im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie „Ohlsdorf 2050“ sammelten Bürger und Bürgerinnen Ideen für die Umnutzung der Friedhofsflächen in Parkflächen. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Ohlsdorf erhalten bleibt – vielleicht sogar für immer? Mit einer Fläche von ca. 210 Hektar bietet Ohlsdorf noch viel Raum für weitere Projekte.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.ohlsdorf-derpark.de



#OhlsdorfDerPark

Podcast Ohlsdorf bewegt

Der stetige Wandel des Parkfriedhofs ist ein Teil seiner Identität. Entdecken Sie zusammen mit Moderator Viktor Hacker und Produzent Timo Landsiedel die Geschichten dieses Wandels und der Menschen, die ihn täglich verwirklichen. Erfahren Sie, was es mit der jährlichen Standsicherheitsprüfung auf sich hat, wo man



„Minister Hammerstein“ findet und wen der „Garten der Frauen“ ehrt.



TAGEN IM GRÜNEN

Besondere Räume für Tagungen und Seminare

Kreativ tagen und Kraft tanken mitten im Grünen. OHLSDORF – DER PARK ist ein einzigartiger Ort für besondere Begegnungen: In den Räumen der KapelleEINS des Forums Ohlsdorf tauchen Ihre Gäste ganz in die Veranstaltung ein. Bei der Pause im Grünen gibt es Sonne oder Wind satt von Hamburgs größtem Frischluftlieferanten.

Ob Workshop, Tagung, Seminar, Empfang, Jubiläum, Jahrestagung, Preisverleihung, Coaching oder Ausstellung – gern sind wir Gastgeber Ihrer Veranstaltung und organisieren für Sie und Ihre Gäste auf Wunsch besondere Side-Events wie Radtouren oder Entdeckungsspaziergänge im Park, direkt vor der Tür.

Das Angebot auf einen Blick:

- Insgesamt 8 Räume für bis zu 400 Personen
- Barrierefreie Tagungsräume mit moderner Technik und WLAN
- 2 Foyers ideal für Ausstellungsflächen, Check-in-Bereiche oder offene Catering-Atmosphäre
- Side-Events wie Radtouren oder Entdeckungsspaziergänge
- 5 Minuten zum Flughafen, 20 Minuten zum Hauptbahnhof (mit U+S-Bahn)
- Ausreichend kostenfreie Parkplätze
- Catering-Unternehmen im Haus
- Ruhige Hotels in der nahen Umgebung



Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.ohlsdorf-derpark.de/tagen



OHLSDORF
DER PARK
Aussicht. Freiheit. Ewigkeit.



ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG



Für eine individuelle Beratung und Planung freut sich Petra Ulrich über Ihre Kontaktaufnahme:

Telefon: +49 (0) 40-593 88 702
E-Mail: tagung@ohlsdorf-derpark.de

OHLSDORF – DER PARK gehört zu Hamburger Friedhöfe



Haben wir Ihr Interesse geweckt, haben Sie Fragen?

Wir stehen Ihnen gern zu allen Themen
rund um Grabanlagen, Feuerbestattung
und Vorsorge zur Verfügung.

Unser Team im Kundenzentrum
ist Mo. – Do. von 9 bis 16 Uhr und
Fr. bis 15 Uhr für Sie da. Vereinbaren
Sie gern einen Termin mit uns.

Sie finden uns im Erdgeschoss des
historischen Verwaltungsgebäudes
Fuhlsbüttler Straße 756 gegenüber des
U-/S-Bahnhof Ohlsdorfs. Wenn Sie im
Forum Ohlsdorf sind, geben wir Ihnen
dort an der Rezeption ebenfalls gern
Auskunft. Telefonisch erreichen Sie uns
unter **040-593 88 0** und per E-Mail unter
kundenberatung@friedhof-hamburg.de